

DAV-Schwabach

AKTUELL



Deutscher Alpenverein

**Sektion Schwabach
& Ortsgruppe Schwanstetten**



Heft 74 / 38. Jahrgang

1. Halbjahr 2025



Susen Woroneck
arbeitet in ihrer Region.

Mehr Regionalität.

**Mach mehr aus deiner
Karriere. Dein Job bei
der Sparkasse
Mittelfranken-Süd.**

Jetzt bewerben und in
deiner Region arbeiten.



[www.spkmfrs.de/
ichwillmehr](http://www.spkmfrs.de/ichwillmehr)



Sparkasse
Mittelfranken-Süd

Deutscher Alpenverein

Sektion Schwabach

Offizielles Mitteilungsblatt der Sektion Schwabach
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Internetadresse: www.dav-sc.de

Nicht vergessen
Mitgliederversammlung am 08. Mai 2025 um
19:00 Uhr

Wir suchen weiterhin
Ausbildungsreferent*in



Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Titelblatt (Foto: Ortsgruppe Schwanstetten)
3	Titelseite
4	Inhaltsverzeichnis
6	Vorwort des 1. Vorsitzenden
8	Personalien Ehrenzeichen Herbert Bub
10	In eigener Sache „Ausbildungsreferent*in“
11	Einladung Mitgliederversammlung
12	Einladung Mitgliederversammlung Kletterabteilung
13	Einladung Mitgliederversammlung Skiabteilung
14	Ehrenabend
19	Totengedenken
20	Sonnwendfeier
23	Jubilare 25 / 40 / 50 / 60 / 70 Jahre DAV
25	Geburtstage unserer Mitglieder
28	Neue Mitglieder
31	Themen aus dem Geschäftszimmer "Sabine Buckl"
32	Themen aus dem Geschäftszimmer
34	Vorstand und Beirat der Sektion
35	Information zur Geschäftsstelle
36	Beitragsätze
37	Mitteilungen aus der Sektion
40	Wiederkehrende Termine
41	Termine und Programm der Sektion
46	Bergwachtel
50	Wandergruppe
58	Seniorengruppe
59	Ortsgruppe Schwanstetten
76	Ortsgruppe Schwanstetten Ansprechpartner
77	Ortsgruppe Schwanstetten Programm / Termine
78	Kletterabteilung
80	DAV-Juma
89	Mountainbike-Gruppe



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

Wir holen die Berge nach Schwabach

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH



**MEINE
STADTWERKE
APP**

**IMMER DABEI,
IMMER AUF DEM
LAUFENDEN!**

Jetzt kostenlos
herunterladen:

Available on the
App Store

GET IT ON
Google Play



STADTWERKE-SCHWABACH.DE



Vorwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Schwabach,

fühlt Euch bitte alle angesprochen und wertgeschätzt, wenn ich zugunsten einer besseren Lesbarkeit auf das Gendern verzichte.

Auch wenn ich Wiederholungen dieser Art nicht so gerne mag, zeigt sich wieder einmal: Es ist nichts so beständig wie der Wandel. Auf Nadine Tax, die wir in ihrer einjährigen Amtszeit als sympathische und tatkräftige Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle erleben durften, folgt nun Sabine Buckl. Sie ist seit November bei uns an Bord und Ihr werdet sehen, dass auch Sabine sehr gut zu uns passt. Ich freue mich jedenfalls auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr.

Dass das Thema Wandel auch mal in die andere Richtung gehen kann, zeigt unser ehemaliger und neuer Leiter der Seniorengruppe, Herbert Bub. Nach zwei bestens überstandenen medizinischen Eingriffen fühlt er sich tatsächlich wieder so fit, dass er auch im Jahr 2025 wieder acht Wanderungen für die Seniorengruppe anbieten wird. Das ist vor allem deshalb eine besonders gute Nachricht, weil wir mit einiger Sicherheit keinen Ersatz für ihn gefunden hätten. Daher an dieser Stelle der Appell an alle, die Spaß am Wandern haben, in sich zu gehen und zu überlegen, ob sie nicht auch mal die eine oder andere Wanderung organisieren möchten. Vielleicht lässt sich der Aufwand dafür ja auch auf mehrere Schultern verteilen.

Leider hat das Interesse unserer Sektionsmitglieder an der Düsseldorf Hütte in den vergangenen Jahren kontinuierlich nachgelassen. Auf der anderen Seite erfreut sich die Hütte regen Zuspruchs von Interessenten außerhalb der Sektion, was uns dazu veranlasst, uns ernsthaft mit einer benutzerfreundlicheren Gestaltung des Treppenabgangs zur Hütte zu beschäftigen. Das wird sicherlich auch mit Auslagen verbunden sein, um die wir aber letztlich nicht herumkommen werden, da die Verkehrssicherheit des Zugangs nicht nur in unserer Verantwortung, sondern auch in unserem eigenen Interesse liegt. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Mai 2025 können wir sicher ein Konzept, wenn nicht sogar bereits eine Lösung vorlegen.

Apropos Düsseldorf Hütte: Über kurz oder lang werdet Ihr Euch dort mit einem veränderten Baumbestand anfreunden müssen. Wir sind von der Deutschen Bahn dazu aufgefordert worden, Baumfällmaßnahmen an fünf Fichten durchzuführen, um die Betriebssicherheit der Bahnfläche wiederherzustellen. Wir werden versuchen, den von der Bahn gewünschten Kahlschlag so gut es geht zu vermeiden.





Vorwort des 1. Vorsitzenden

Ein Wort noch zu unserem Kletterturmprojekt: Mangels Grundstückes treten wir hier leider noch auf der Stelle. Dennoch ist es uns gelungen, ein anderes Kletterprojekt erfolgreich abzuschließen. Mit dem neuen Kilterboard in unserer Kletterhalle im Kasernengelände ist es uns gelungen, die Attraktivität des Kletterns dort wesentlich zu erhöhen. Nicht nur, dass sich die Kletterwand inzwischen neigen lässt, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, über elektronisch beleuchtete Routenmarkierungen lassen sich die verschiedensten Klettermöglichkeiten ausprobieren. Klingt interessant? Na, dann einfach mal vorbeischauen.

Im kaufmännischen Bereich hatten wir dieses Jahr einen einschneidenden Umbruch. Daniela Kress, die bisher für uns die Buchhaltung hervorragend erledigt hat, musste aus familiären Gründen aufhören. Auf der Suche nach einer Alternative hat uns Gerlinde Zimbrod von der Ortsgruppe Schwanstetten empfohlen, die Steuerberaterin Heinz mit Spezialgebiet „Vereine“ zu kontaktieren, was letztlich zu einer Vereinbarung geführt hat. Wir freuen uns auf eine möglichst langfristige Zusammenarbeit mit der Steuerberaterin Heinz.

Eine Bitte zum Schluss: Wir sind sowohl aus Umweltschutz- als auch aus Vereinfachungsgründen bemüht, den Schritt von der analogen in die digitale Welt mitzugehen. Dazu benötigen wir aber auch Eure Unterstützung. Sehr viele von Euch sind sicher zu einem Zeitpunkt zur Sektion gestoßen, als wir alle noch nicht wussten, was eine E-Mail ist. Bei neuen Mitgliedern bekommen wir z.B. die E-Mail-Adressen automatisch bei der Anmeldung. Bei langjährigen Mitgliedern haben wir in der Regel lediglich die Postanschrift, wobei viele davon inzwischen auch digital erreichbar sind. Daher die herzliche Bitte: Schickt doch bitte gerne – falls noch nicht geschehen – per Mail eure E-Mail-Adresse an Sabine Buckl bzw. Werner Schuster in unserer Geschäftsstelle mitgliederverwaltung@dav-sc.de. Es wäre eine enorme Erleichterung und Kosteneinsparung gegenüber einer individuellen postalischen Abfrage.

Bleibt mir nur noch, allen ein schönes, unfallfreies Berg-, Wander- und Ski-Halbjahr zu wünschen.

Euer

Klaus-Ludwig Daniel

1. Vorsitzender

P.S. Gibt es eurerseits Anregungen, Wünsche oder Kritik?

Immer gerne an mich, meine Vorstandskollegen oder an Sabine und Werner in der Geschäftsstelle.

Personalien

Ehrenzeichen für Herbert Bub

Eine außergewöhnliche Ehrung wurde Herbert Bub aus Oberreichenbach zu Teil. Er erhielt von Ministerpräsident Markus Söder das Ehrenzeichen für besondere Verdienste im Ehrenamt. Es wurde im Rahmen einer Feierstunde im Heimatmuseum in Nürnberg überreicht.

In seiner Laudatio nannte der Ministerpräsident das Ehrenzeichen ein sichtbares Zeichen des öffentlichen Dankes für langjährige hervorragende Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit stellen, und zwar in Vereinen, Organisationen und auch Gemeinden und sich dadurch hervorragende Verdienste erworben haben. Die Hilfe und Unterstützung für andere geht dabei oft an die Grenzen der eigenen Kräfte. Das Ehrenzeichen wird als Anerkennung und Würdigung für hervorragende Verdienste im Ehrenamt verliehen.

Für kleine Gemeinden sind die Ehrenamtlichen von besonderer Bedeutung, weil viele Dinge in der Gemeinde, die alle den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen, sonst nicht möglich wären. Es wäre dadurch das öffentliche Leben in der Gemeinde deutlich ärmer.

Herbert Bub war Zeit seines Lebens in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig. Im Bereich der Gemeinde Kammerstein war er von 1985 bis 2006 1. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Oberreichenbach. Dort richtete er das 25-jährige Jubiläumsfest mit großem Festumzug aus, 2007 wurde er zum Ehrenvorstand der Wehr ernannt.

Herbert singt gern und ist deshalb aktiv bei der Liedertafel Schwabach-Forstthof. Dort leitete er die Geschicke als 1. Vorsitzender von 2005 bis 2009. Bei dem Konzert aus Anlass des 175-jährigen Bestehens des Vereins 2005 im Markgrafensaal war er der Organisator.





Personalien

Obwohl inzwischen 81 Jahre alt, ist Herbert immer noch Wanderführer der Seniorengruppe im Verein und das schon 20 Jahre lang. Alle drei Wochen führt er eine von ihm organisierte Wanderung in der näheren oder weiteren Umgebung durch. Die Vorbereitung dieser Wanderungen umfasst in für seine Gruppe nicht zu erkennen jedem Fall das Vorwandern zum Erkunden der Strecke. Wegen der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit der Senioren ist dies in jedem Fall notwendig. Allein nach der Landkarte oder auch nach Beschreibungen in Reiseführern sind die Anforderungen an die Teilnehmer nicht ausreichend einzuschätzen. Dazu kommen noch pro Jahr eine Wanderwoche sowie eine einwöchige Radtour im In- und Ausland. In einem Zeitraum von 40 Jahren hat sich Herber Bub im Ehrenamt in hohem Maß verdient gemacht. Dafür bedankt sich auch die Sektion, sie hat ihn deshalb zum Ehrenmitglied ernannt.





Personalien



**Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach**

Wir suchen

Ausbildungsreferent*in

Hast du einen beruflichen Hintergrund im Aus- und Weiterbildungsbereich oder einfach nur Interesse dich ehrenamtlich als Bindeglied zwischen den Ausbildungsbereichen der Bundesgeschäftsstelle des DAV sowie den einzelnen Abteilungen der Sektion einzubringen?

Wenn du Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe hast, dann melde dich bitte per E-Mail / info@dav-sc.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle unter 09122-13885.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme

Der Vorstand der Sektion Schwabach

Mitgliederversammlung



Gemäß § 20 unserer Satzung laden wir alle Mitglieder der
DAV-Sektion des Deutschen Alpenvereins e.V.
ein zu einer ordentlichen

Mitgliederversammlung am Donnerstag, 08. Mai 2025 um 19:00 Uhr

In das Nebenzimmer der Gaststätte des SC 04 Schwabach, Nördlinger Straße 48,
Schwabach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Gruppen und der Beiräte
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevision und Entlastung der Vorstandschaft
7. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2025
8. Bestätigung der Berufung von Tim Volkmann zum Schriftführer durch die MV
9. Satzungsänderung der Sektion entsprechend den Vorgaben des DAV-Hauptvereins
10. Anträge
11. Verschiedenes

Die Protokolle der Mitgliederversammlung aus 2024 liegen ab **18.03.2025** in der
Geschäftsstelle zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Anträge gemäß Punkt 10 der Tagesordnung sind bis **10.04.25** schriftlich zu richten
an die Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins,
Penzendorfer Straße 13, 91103 Schwabach.

gez. Klaus-Ludwig Daniel
1. Vorsitzender

gez. Achim Buchwald
2. Vorsitzender



Wir holen die Berge nach Schwabach



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

Mitgliederversammlung Kletterabteilung



Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

Gemäß § 20 unserer Satzung laden wir alle Mitglieder der der Ski-Abteilung der Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V. ein zu einer ordentlichen

Mitgliederversammlung am Montag, 27. März 2025 um 19:00 Uhr

In das Nebenzimmer der Gaststätte des SC 04 Schwabach,
Nördlinger Straße 48, Schwabach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung und des Hallenwartes
3. Kassenbericht Bericht der Kassenführers,
 - Bericht der Kassenführers
4. Antrag auf Entlastung des Kassenführers und Vorstands
5. Verschiedenes
 - Sommerprogramm
 - Projekte

Anträge zu den Punkten 4 und 5 der Tagesordnung sind bis zum **12. März 2025** schriftlich an die Kletterabteilung der Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V., einzureichen unter ludwig.berger@dav-sc.de.

gez. Ludwig Berger
Leiter der Kletterabteilung

Die Versammlung wird zusätzlich auf der Homepage <https://www.dav-sc.de/kletterhalle> und in der Kletterhalle bekannt gegeben.

Mitgliederversammlung Skiabteilung



Gemäß § 20 unserer Satzung laden wir alle Mitglieder der der Ski-Abteilung der Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V. ein zu einer ordentlichen

Mitgliederversammlung am Freitag, 11. April 2025 um 19:00 Uhr

In das Nebenzimmer der Gaststätte des SC 04 Schwabach,
Nördlinger Straße 48, Schwabach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung
3. Kassenbericht:
 - Bericht des Kassenführers
 - Antrag auf Entlastung des Kassenführers und der Abteilungsleitung
4. Wahlen:
 - Leiter der Skiabteilung
 - Stellv. Leiter der Ski- Abteilung
 - Kassenwart
 - Schriftführer/in

Anträge zu Punkt vier der Tagesordnung sind bis **28. März 2025** schriftlich an die Ski- Abteilung der Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V. einzureichen unter skiabteilung@dav-sc.de.

gez. Manuel Wälzlein
Abteilungsleiter

gez. Jürgen Volkmann
stv. Abteilungsleiter



Ehrenabend 2024

Ehrenabend der 2024er Jubilare der DAV-Sektion Schwabach

Die jährliche Ehrung unserer Jubilare ist eine der wichtigsten und beliebtesten Veranstaltungen unserer Sektion. Zum Ehrenabend am 22. November 2024 waren zahlreiche Jubilare ins Evangelische Haus in Schwabach eingeladen.





Ehrenabend 2024

Anschließend gab Klaus-Ludwig Daniel wieder eine Kostprobe seiner musikalischen Seite, mit einigen Liedern zum Besten. Auch sein selbst getextetes DAV-Lied, gesungen mit Unterstützung des Chors, durfte nicht fehlen und wurde mit viel Applaus bedacht.



Bei der weiteren Moderation des Abends und bei der technischen Abwicklung wurde Klaus-Ludwig Daniel vom 2. Vorsitzenden, Achim Buchwald, tatkräftig unterstützt.

Nach dem Abendessen kam es zum Höhepunkt des Abends.

Ehrenabend 2024



Ehrung der Jubilare für 25-jährige Treue:
Herbert Bub, Ruthild Wagner, Matthias Wagner,
Lilo Schmauser, Waltraut und Klaus Krefß



Ehrung der Jubilare für 40-jährige Treue (alphabetisch): Michael Fischer, Bernd Glas, Werner Kunkel, Dieter Lang, Eva Lang, Helmuth Paul, Ursula Paul, Hans Schindelbauer, Ingrid und Andreas Zeltner



Ehrenabend 2024



Ehrung der Jubilare für 50-jährige Treue (alphabetisch): Fritz Brunner, Kurt Engelhardt, Ursula und Fritz Fischer, Gabriele und Georg Gebhardt, Karin Gruber, Margarete Pickart, Ursula Rößner, Erika und Gerhard Seefelder, Petra Stuiber und Dr. Franz Weigl



Ehrenabend 2024



Ehrung der Jubilare für 60-jährige Treue: (alphabetisch, zusammen mit den 50er Jubilaren) Elisabeth Fuchs, Irma Harren, Ernst Malley, Jürgen Schabtach, Konrad Schwarz und Franz Ulrich

Abschließend wurde noch bekannt gegeben, dass Herbert Bub, auf Beantragung von Karl Heinz Trapp, für sein ehrenamtliches Engagement das Verdienstkreuz der bayerischen Staatsregierung erhalten hat (siehe hierzu auch den separaten Bericht im Heft).

Nach einem weiteren Auftritt des Chors beendeten die beiden Vorsitzenden den Abend, bedankten sich bei den Organisatoren und wünschten noch ein gemütliches Beisammensein und einen guten Heimweg.

Bericht: Werner Schuster

Bilder: Robert Schmitt / Werner Schuster

Totengedenken

Wir gedenken

**unserer lieben Bergkameradinnen und Bergkameraden,
die im Jahr 2024 verstorben sind.**

Heinrich Billing
Dr. Wilfried Dicke
Marlene Hack
Leonard Heubeck
Adolf Kirsch
Walter Mayer
Edwin Reichel
Helmut Scherbel
Robert Schmidt
Siegfried Steffl
Brigitte Stolz
Gunda Wienziers
Klaus Zimmer



Wir werden den Verstorbenen
stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Sonnwendfeier 2024 in der Düsselbacher Hütte

Unsere Sonnwendfeier 2024

Am 29. Juni 2024 lud die DAV-Sektion Schwabach wieder zu ihrer traditionellen Sonnwendfeier auf der Düsselbacher Hütte ein. Nach umfangreichen örtlichen Vorbereitungen, der Organisation einer Musikkapelle und eines Shuttle-Busses, von Schwabach nach Düsselbach und zurück, konnte der 2. Vorsitzende, Achim Buchwald, die Sonnwendfeier bei sehr schönem Wetter eröffnen.





Sonnwendfeier 2024 in der Düsselbacher Hütte



Sonnwendfeier 2024 in der Düsselbacher Hütte

Die Auftritte unseres Chors im Wechsel mit der 3-Mann-Musikkapelle war wie immer ein Höhepunkt der Sonnwendfeier. Auch das wunderschöne Lied "La Montanara" zum Abschluss am Feuer durfte nicht fehlen und war wieder ein Hochgenuss mit Gänsehauteffekt.



Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die eine gute Stimmung mitgebracht haben und an alle Helfer vor Ort und aus Schwabach, die zum Gelingen der Sonnwendfeier beigetragen haben.

Fazit zum Abschluss des Berichts über die Sonnwendfeier:

Es lässt sich leider nicht verhehlen, dass trotz einer guten Stimmung, sowohl die Veranstalter als auch die Helfer über die überschaubare Anzahl an Besuchern enttäuscht waren. Trotz eines Shuttle-Busses und einer 3-Mann-Band, haben, vom Chor abgesehen, nur ca. 35-40 Mitglieder den Weg nach Düsselbach gefunden. Da stellt sich die Frage, ob die Veranstaltung noch ausreichend Anklang findet. Wir werden es jedenfalls nochmal mit neuem Schwung versuchen.

Für 2025 haben wir uns ein Rahmenprogramm überlegt, dass mit Beiträgen aus den Abteilungen zum Zuschauen und Mitmachen anregen soll. Wir würden uns freuen, wenn unser diesjähriges Sonnwendfeierprogramm euch zahlreich in die Düsselbacher Hütte führt. Es gibt wenig Orte die für eine Sonnwendfeier so geeignet sind wie unsere Sektions-Hütte.

Euer Werner Schuster

Bericht und Fotos: Werner Schuster



DAV–Jubilare in 2025

70 Jahre

Helga Meier

60 Jahre

Gerda Bickel	Ingeborg Kuttenger
Annemarie Busse	Benedikte Nüchterlein
Johann Decker	Franz Schmid
Rolf Gebhard	Waltraud Schmid
Margit Habersetzer	Hans Schmidt
Petra Höhn	Uta Schwarz
Irmgard Katheder	Christine Zeltner
Gerhard Kittler	

50 Jahre

Alfred Arnold	Klaus Himmelreich
Hildegard Bogner	Rudolf Jander
Hans Brechtelsbauer	Waltraud Kraus
Georg Brunner	Barbara Mann
Albert Burk	Jörg Meier
Angelika Dann	Henning Meyer
Bruno Dechet	Ralph Sauer
Albert Eberle	Manfred Schlegl
Karlheinz Frisch	Erik Schmauser
Rosemarie Frisch	Susanne Suck
Robert Gödel	Hans Georg Trautner
Evelin Gödel	Helga Trautner
Eva-Maria Hilsdorf	Walter Van Loosen



DAV–Jubilare in 2025

40 Jahre

Walter Federlein	Evi Pfeuffer
Friedrich Garling	Dr. Horst Pfeuffer
Helmut Gierl	Hansgeorg Ritter
Holger Gillich	Margitta Ritter
Peter Habersetzer	Gertraud Schutzbier
Walter Koopmann	Jürgen Sengling
Heike Kruska	Monika Sengling
Gerlinde Lohse	Dieter Sengling
Bernd Lohse	Bjoern Spiers

25 Jahre

Uwe Barth	Katharina Lunz
Angela Barth	Gudrun Lunz
Erwin Dellermann	Johannes Lunz
Michael Fischer-Hoyer	Christian Mack
Elke Graßer	Dr. Helga Melzer-Keller
Andreas Heinrich	Fabian Meyer
Elfriede Heinrich	Katrin Niklas
Hans-Jürgen Heinrich	Dr. Dietrich Niklas
Susanne Himmelreich	Andrea Rahnhöfer
Andre Horrer	Käthe Schellhorn
Jakob Hoyer	Gerda Stößel
Renate Lange	Julia Walter



Geburtstage unserer Mitglieder

*Wir wünschen allen unseren Jubilaren
viel Glück und Gesundheit.*

März

Gerhard Beck	75	Udo Kraus	70
Rainer Bernt	70	Herbert Lanzl	75
Angela Bollinger	75	Thilo Laumer	70
Markus Brachmann	65	Andreas Martini	65
Elfriede Braun	70	Klaus Schmoll	65
Rolf Gebhard	70	Dieter Scholz	90
Heidi Geier	80	Edeltraud Schulze	80
Günter Golker	65	Heidi Seitz	65
Gisela Grimmeis-Jaumann	65	Liane Siebentritt	70
Birthe Hartmann	80	Helmut Wenzel	75
Wolfgang Hiller	75	Paul Winkler	70
Thomas Hinterleitner	65	Monika Wolkersdorfer	85
Bernhard Jany	70		

April

Angelika Daniel	70	Walter Müller	80
Marianne Dechet	85	Andreas Neubig	70
Gertraud Ernst	90	Heinz Reiß	65
Siegfried Geier	85	Peter Schneider	75
Karin Gruber	85	Waltraud Scholz	75
Heinrich Hack	70	Rudolf Tengler	70
Karin Hoffmann	85	Hans Georg Trautner	80
Erika Klein	70	Jutta Wichmann	75
Bernd Kohlbauer	65		



Geburtstage unserer Mitglieder

Mai

Konrad Bartsch	70	Heidelinde Regnet	80
Peter Eiselbrecher	70	Monika Reiß	65
Friedrich Garling	85	Helmut Rester	65
Jürgen Hansemann	70	Dr. med. Helmut Rießbeck	70
Eberhard Hilsdorf	80	Walter Röhrig	70
Eva-Maria Hilsdorf	75	Horst Rudolf	85
Michael Köhler	65	Ingrid Schabtach	70
Stefan Pfülb	65	Silvia Schäuble	65
Margarete Pickart	80	Renate Schmid	70
Alfons Pregler	70	Karin Steiner	70

Juni

Max Badelt	85	Herbert Müller	80
Ursula Fischer	80	Andrea Orth	65
Rosemarie Frisch	75	Hermann Ott	75
Margit Gärtner	65	Alfred Scholz	75
Christine Keuth	75	Ernst Ströbel	85
Erika Kloske	80	Volker Tornau	75
Dieter Knichalla	65	Klaus Tscharnke	70
Gisela Mertzky-Borisch	75	Heinz Wendel	85
Bettina Meyer-Kaspari	65	Günter Wendel	85
Hans Michels	75	Andreas Zeltner	80

Juli

Doris Burmann	65	Herbert Langenegger	85
Karl Franz	70	Hannelore Lohmüller	85
Elfriede Heinrich	70	Günter Mersch	80
Edeltraud Jander	70	Monika Schürlein	85
Ludwig Kern	75	Sylvia Sommer	65
Walter Koopmann	90	Ludwig Stengel	80
Gunda Kormann	85	Gert Weißmantel	70
Waltraud Kraus	75	Barbara Widmann	65
Rosemarie Kuhn	75	Bernd Ziegler	65
Renate Lange	70		



Geburtstage unserer Mitglieder

August

Fritz Brunner	85	Angelika Landgraf	65
Norbert Eckert	65	Eberhard Müller	80
Susanne Exler	65	Karin Pirker	75
Karin Gerlitz-Hagen	70	Heinz Röttenbacher	75
Dieter Hoffmann	70	Anita Ruge	70
Hannes Jäckel	85	Karl Schwarz	80
Otto Klarmann	70	Horst Sporer	75
Herbert Kühn	85	Paul Stahl	80
Harald Kusebauch	70	Gerda Stöbel	75



Jörg Freundorfer
Immobilienmakler
gepr. Marktwert-Makler

Ihr Immobilienexperte

in der Region. Für Kauf, Verkauf, Teilverkauf, Verrentung, Vermietung, Immobilienbewertung, Energieausweis und alle weiteren Fragen rund um die Immobilie!

Sie kennen jemanden der aktuell seine Immobilie verkaufen möchte ? Werden Sie Tippgeber und profitieren von Ihrer Empfehlung!

GARANT

IMMOBILIEN

T 0911 99 90 48-35 M 0160 47 41 777

j.freundorfer@garant-immo.de

www.garant-immo.de



Neue Mitglieder

Wir begrüßen die neuen Mitglieder herzlich in unserer Sektion. Wir laden dich ein, an unseren Unternehmungen und Veranstaltungen teilzunehmen. Falls du Interesse haben solltest, dich in unserer Sektion ehrenamtlich einzubringen, würden wir uns sehr freuen. Bitte melde dich in unserer Geschäftsstelle oder bei einem Mitglied des Vorstandes oder des Beirats.

Mitgliederstand zum 30.06.2024: **3.330** / 31.12.2024: **3.409**

Inge	Appeltauer	Lean	Beier
Reimar Heinrich	Bahlcke	Mira	Beier
Carmen	Bauer-Geschwind	Nicole	Beier
Bastian	Beck	Steve	Beier





Neue Mitglieder

Paul	Brauner	Emilia	Kollmar
Tom	Brauner	Alicja	Kugler
Lea	Brauner	Rainer Curtis	Kugler
Theresa	Büttner	Marco Thomas	Kugler
Jessica	Dresel-Seel	Sofie	Kugler
Veronika	Engelhard	Tobias	Lanzl
Marco	Engelhard	Fabian	Leib
Marla	Engelhard	Stefanie	Linder
Andrea	Engelhard	Matthias	Loos
Bastian	Fuchs	Isabel	Löhner
Jennifer	Griffith	Harald	Maier
Paul	Gümmer	Lukas	Maier
Katharina	Heckel	Nicolas	Mâle
Luca	Hinterstocker	Saskia	Maul
Tim	Hildel	Heiko	Maueröder
Ramona	Keil	Maximilian	Maurer
Madlen	Klein	Monika	Nastos
Anke	Klein	Markus	Pezolt
Helmut	Klein	Emma	Pfeiffer
Paul	Klein	Michael	Rückerl
Harald	Klein	Martina	Schicker
Fabian	Kraus	Paulina	Schliek
Heinz	Krautschneider	Sonja	Schmalz
Thomas	Kreutzer	Jürgen	Scholz



Neue Mitglieder

Gertraud	Schrödel	Florian	Vogl
Verena	Scheuerpflug	Anton	Vogl
Korbinian	Scheuerpflug	Johanna	Vogl
Elias	Scheuerpflug	Hannes	Vogl
Bernd	Schrödel	Lara	Voit
Alexander	Seel	Fritz	Wiesinger
Lilian	Seel	Brigitte	Wiesinger
Christian	Sippel	Tobias	Wiesinger
Juliana	Stürz	Ralf	Will
Miriam	Tschanett	Birgit	Will
Tobias	Tschanett	Pedro Henrique	Wo de Alcantara
Madita	Tschanett		

Schüler Die erfolgreiche
Schwabach **Nachhilfe**
Königsplatz 25 **Kolleg**



Akademie > Lebenslang
für private Weiterbildung lernen sichert
den Erfolg!
Schwabach Königsplatz 25

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

alle Fächer - alle Schularten - alle
Klassenstufen
Einzelunterricht - effektive Kleingruppen

Erfahrene Lehr- und Fachkräfte

kurze Laufzeiten
faire Preise - keine Vorauszahlungen

Ferienseminare zur Vorbereitung auf
Abitur - mittlere Reife - Quali

Telefon 09122 / 53 91 22 - info@schuelerkolleg.de -
www.schuelerkolleg.de

Weiterbildung in kleinen Intensivkursen oder im Einzeltraining

Englisch, Französisch, Italienisch,
Spanisch, Russisch, Albanisch,
Arabisch, Japanisch, Latein,
Deutsch (auch als Fremdsprache)

Firmenschulungen Englisch
Praxistaugliche PC-Kurse f. Senioren
Word / Excel / Outlook / Power Point

Nur die Inhalte, die Sie brauchen !

Telefon 09122 / 53 91 23 - info@akademie-schwabach.de
www.akademie-schwabach.de

Inhaberin und Geschäftsführerin: Ulrike Dehner-Reimann

Themen aus dem Geschäftszimmer

Vorstellung neue Mitarbeiterin im Geschäftszimmer

Liebe Mitglieder,

mein Name ist Sabine Buckl, ich bin seit Anfang November als Verstärkung für Werner Schuster in der Geschäftsstelle tätig. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Da diese mittlerweile erwachsen sind, habe ich Freiraum, um mich neben meiner Teilzeitstelle beim DAV zu engagieren. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs und man kann mich oft in der Hersbrucker Schweiz finden. Ich freue mich auf die Herausforderungen in der Geschäftsstelle und die unterschiedlichen Begegnungen mit euch.



Themen aus dem Geschäftszimmer

E-Mail-Adressen

Liebe Mitglieder,

nicht zuletzt, um Papier und Zeit zu sparen wird elektronische Kommunikation immer wichtiger. Wir gehen davon aus, dass sich viele Mitglieder zu einer Zeit angemeldet haben, als es noch gar kein Internet gab. Deshalb haben wir die Bitte an euch, uns eure E-Mail-Adressen über folgende E-Mail-Adresse mitzuteilen:

mitgliederverwaltung@dav-sc.de

Digitalisierung/Kosteneinsparung

Liebe Mitglieder,

bedingt durch die exorbitant erhöhten Energie- und Papierpreise, welche bei der Erstellung unseres Mitteilungsheftes entstehen, haben sich die Kosten inzwischen fast verdreifacht. Und das zweimal im Jahr! Deshalb treten wir heute nochmals mit der Bitte an euch heran von der Post- und Austrägersversion in Papierform auf die digitale Version umzusteigen und damit zusätzlich noch unsere Umwelt zu schonen. Bitte teilt uns über E-Mail-Adresse mit, wenn ihr die Umstellung für das Panoramaheft des DAV-Dachverbandes und/oder das Mitteilungsheft DAV-Schwabach aktuell auf digital wünscht.

mitgliederverwaltung@dav-sc.de

Themen aus dem Geschäftszimmer

WICHTIG: Anpassung der DSGVO

Liebe Mitglieder,

die DSGVO ist vor fast 6 Jahren in Kraft getreten. Aufgrund von Rechtsprechungen und Erfahrungen hat der Deutsche Alpenverein in enger Abstimmung mit seinem Datenschutzbeauftragten Prof. Dr. Rolf Lauser die Datenschutzerklärung für die Aufnahmeanträge sowie die Einverständniserklärung für die E-Mail- und Telefonnutzung angepasst.

In der Praxis bedeutet dies, dass unser Aufnahmeantrag bzw. die Online-Anmeldung mit zwei neuen, gesetzlich vorgeschriebenen, Einträgen versehen wurde:

Einwilligung zur E-Mail-Nutzung: Ja oder Nein

Einwilligung zur Telefonnutzung: Ja oder Nein

Um diesen gesetzlich vorgeschriebenen Angaben gerecht zu werden, wurde unsere Mitgliederverwaltung um diese Angaben bzw. Eingabefelder erweitert.

Vorgehensweise bei der Umsetzung dieser gesetzlichen Vorschriften:

Bei Neumitgliedern:

Bei Einwilligung durch das Mitglied ist im Aufnahmeantrag auf Seite 2, im jeweiligen Feld Ort und Datum einzutragen und zu unterschreiben. Werden beide oder eines der Felder nicht ausgefüllt wird dies als Nicht-Einwilligung gewertet und die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle wird das Feld mit "Nein" befüllen. Dem Bundesverband und der Sektion ist es dann untersagt, über diese Medien mit den Mitgliedern zu kommunizieren. Des Weiteren ist in diesem Formular die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung zu bestätigen. Ich habe die [Informationen zum Datenschutz](#) zur Kenntnis genommen.



Vorstand und Beirat im Überblick

 Deutscher Alpenverein Sektion Schwabach	<p>1. Vorsitzender</p> <p>Klaus-Ludwig Daniel</p> <p>1.vorsitzender@dav-sc.de</p> <p>Tel. 0176 70726117</p>	<p>2. Vorsitzender</p> <p>Achim Buchwald</p> <p>2.vorsitzender@dav-sc.de</p> <p>Tel. 0172 8708601</p>	<p>3. Vorsitzender</p> <p>Wolfgang Wiens</p> <p>3.vorsitzender@dav-sc.de</p> <p>Tel. 0173 5749346</p>
<p>Schatzmeister</p> <p>Edmund Kaspari</p> <p>schatzmeister@dav-sc.de</p> <p>Tel. 0160 96218530</p>	<p>Schriftführerin</p> <p>Tim Volkmann</p> <p>schriftfuehrer@dav-sc.de</p> <p>Tel. 0159 01125442</p>	<p>Jugendreferent</p> <p>Michael Rauh</p> <p>jugend1@dav-sc.de</p> <p>Tel. 0173 7151198</p>	<p>stellv. Jugendreferent</p> <p>Thomas Ackermann</p> <p>jugend2@dav-sc.de</p> <p>Tel. 0160 96742030</p>
<p>Wanderwart</p> <p>Bernhard Wolz</p> <p>wandern@dav-sc.de</p> <p>Tel. 09129 27334</p>	<p>Hüttenreferent</p> <p>Werner Schuster (interimsmäßig)</p> <p>info@dav-sc.de</p> <p>Tel. 09122 13885</p>	<p>Skiabteilung</p> <p>Manuel Wälzlein</p> <p>skiabteilung@dav-sc.de</p> <p>manuel.waelzlein@dav-sc.de</p>	<p>Bergwachtel</p> <p>Tessa von Pietrowski</p> <p>bergwachtel@dav-sc.de</p> <p>Tel. 0176 26425252</p>
<p>Hochtourengruppe</p> <p>Sven Bloßfeld</p> <p>hochtouren@dav-sc.de</p> <p>Tel. 0163 8350657</p>	<p>Kletterabteilung</p> <p>Ludwig Berger</p> <p>kletterabteilung@dav-sc.de</p> <p>Tel. 0177 7470323</p>	<p>Alpenvereinschor</p> <p>Gerhard Ammon</p> <p>alpenvereinschor@dav-sc.de</p> <p>Tel. 09122 76278</p>	<p>Ortsgr. Schwanstetten</p> <p>Gerhardt Werner</p> <p>schwanstetten@dav-sc.de</p> <p>Tel. 09170 9769136</p>
<p>Mountain Bike Gruppe</p> <p>Christofer Vlaovic-Hugel 0173 5836006</p> <p>Daniel Schrödel 01511 7681990</p> <p>mountainbike@dav-sc.de</p>	<p>Seniorengruppe</p> <p>Herbert Bub</p> <p>senioren@dav-sc.de</p> <p>Tel. 09122 13544</p>	<p>Geschäftsstelle</p> <p>Werner Schuster info@dav-sc.de</p> <p>Sabine Buckl mitgliederverwaltung@dav-sc.de</p> <p>Tel. 09122 13885</p>	<p>Ehrenrat</p> <p>Elisabeth Nachtigall</p> <p>Karl Heinz Trapp</p> <p>Achim Buchwald</p>
Klimaschutzkoordinatore			
<p>Klimaschutzkoordinator</p>	<p>Johanna Ose</p> <p>Jochen Wittmann</p> <p>Sophie Heislbetz</p>	<p>Klimaschutzkoordinator@dav-sc.de</p>	<p>Tel. 0157 36930400</p> <p>Tel. 0174 4653964</p> <p>Tel. 0163 68221151</p>

Information zur Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:	Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V. Penzendorfer Straße 13, 91126 Schwabach Telefon: 09122 13885
E-Mail Adresse:	info@dav-sc.de
Internetadresse:	www.dav-sc.de
Geschäftsstelle:	Werner Schuster / Sabine Buckl
Mitgliederverwaltung:	mitgliederverwaltung@dav-sc.de
Öffnungszeiten:	Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18:30 Uhr Individuelle telefonische Terminvereinbarungen möglich. Zu folgenden Zeiten ist die Geschäftsstelle geschlossen: Faschingswoche / zweite Osterwoche / Pfingstferien / ab der dritten Sommerferienwoche bis zum Ende der Sommerferien / Herbst- und Weihnachtsferien
Schaukästen:	Buchhandlung Kreutzer, Königsplatz 14 Geschäftsstelle, Penzendorfer Straße 13
Bankverbindungen:	alle Girokonten bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd BIC: BYLADEM1SR5 IBAN: Sektion DE15 7645 0000 0000 1123 00 Skiabteilung DE19 7645 0000 0000 0711 00 Seniorengruppe DE51 7645 0000 0000 0810 00 Jugend DE78 7645 0000 0000 0745 00 Alpenvereinschor DE61 7645 0000 0750 4320 80 Kletterabteilung DE05 7645 0000 0750 4078 68 Düsselbacher Hütte DE14 7645 0000 0221 0393 24

Regelungen zur Mitgliedschaft:

Beiträge

Die Übersicht der Beitragssätze mit Angabe der Kategorien findet ihr auf der nachfolgenden Seite.

Die Ermäßigung der Kategorie B und für Schwerbehinderte nur auf Antrag oder gegen Nachweis.

Bei Eintritt ab 1. September ermäßigter Beitrag für das Eintrittsjahr.

Abteilungsbeiträge erheben derzeit nur die Skiabteilung und der Alpenvereinschor (s. Beitragsübersicht)

Mitgliedsausweise/Versicherungsschutz

Jedes Mitglied erhält jährlich nach Bezahlung des Beitrages einen neuen Mitgliedsausweis direkt von der DAV Bundesgeschäftsstelle München, er gilt nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Erst mit dem Besitz des gültigen Ausweises besteht Versicherungsschutz.

Die Ausweise sind gültig vom 01. 12. bis 28./29. 02. des übernächsten Jahres.

Falls ein Ersatzausweis benötigt wird, bitte vorher beantragen!

Beitragszahlung/Ausweiszusendung

Der Beitragseinzug erfolgt in der ersten Januarwoche, die Ausweise werden rechtzeitig, d. h. bis spätestens Mitte Februar zugesandt, die alten Ausweise sind bis Ende Februar gültig. Der Ausweis wird unmittelbar nach Eingang der Zahlung zugeschickt.

Eine dringende Bitte

Sollte die Abbuchung eures Beitrags nicht korrekt sein, dann widerspricht dieser bitte

nicht, sondern lasst unserer Geschäftsstelle ein kurze Mitteilung zukommen. Ihr helft uns dadurch, die



Beitragsätze

Beiträge ab 01.01.2025:		Beitrag	Beitritt ab 01. September *
A-Mitglied	Vollmitglieder ab 26 Jahren, die keiner anderen Kategorie angehören	69,00 €	52,00 €
B-Mitglied	Vollmitglieder mit Beitragsermäßigung auf Antrag: - Ehe-/Lebenspartner, dessen Ehe-/Lebenspartner der gleichen Sektion als A-Mitglied angehört, die gleiche Adresse und Bankverbindung hat - Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben auf Antrag - Mitglieder, die aktiv in der Bergwacht tätig sind	38,00 €	28,00 €
B-Mitglied schwerbehindert	Vollmitglieder mit mindestens 50 % Schwerbehinderung unter Vorlage des Behindertenausweises	33,00 €	25,00 €
C-Mitglied	Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Kind oder Junior einer anderen Sektion des DAV angehören oder wenn sie einer Sektion des ÖAV oder des AVS angehören (Gastmitglieder)	29,00 €	22,00 €
D-Mitglied	Junioren 19-25 Jahre als Vollmitglied mit ermäßigtem Beitrag	40,00 €	30,00 €
K/J-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre als Einzelmitglied	19,00 €	14,00 €
K/J-Mitglied schwerbehindert	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre als Einzelmitgliedschaft mit mindestens 50 % Schwerbehinderung unter Vorlage des Behindertenausweises	10,00 €	5,00 €
Familie	wenn beide Elternteile (A- und B-Mitglied) sind und deren Kinder (bis 18 Jahre) derselben Sektion angehören	107,00 €	80,00 €
	Alleinerziehende Elternteile (A-Mitglied) alle Kinder bis 18 Jahre beitragsfrei	69,00 €	52,00 €
Aufnahmegebühren ab 01.01.2025			
A-, B-Mitglieder und Familien		12,00 €	
D-Mitglieder		8,00 €	
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr		3,00 €	
Folgende Abteilungen erheben zusätzliche Jahresbeiträge:			
Skiabteilung	- Bedeutet gleichzeitig Mitgliedschaft im DSV (Deutscher Skiverband)		
	- Erwachsene ab vollendetem 18. Lebensjahr	7,00 €	
	- Kinder und Jugendliche bis 18. Lebensjahr	4,00 €	
Seniorengymnastik Spartenbeitrag		13,50 €	

* Gültig nur im Jahr des Beitritts

Mitteilungen aus der Sektion

Familienbeitrag

Wenn in einer Familie ein Ehegatte A-Mitglied und der andere Ehegatte B-Mitglied ist und Kinder bis 18 Jahre in der Familie leben, empfiehlt sich der Familienbeitrag. Dadurch sind die Kinder beitragsfreie Mitglieder, da der Familienbeitrag so hoch ist wie der Beitrag für ein A-Mitglied plus für ein B-Mitglied. Dasselbe gilt für Lebenspartner. Falls dies für euch und euren Ehegatten bzw. Lebenspartner zutrifft, wendet euch bitte an unsere Geschäftsstelle.

Sind beide Eltern oder Lebenspartner Mitglieder und habt ihr Kinder unter 18 Jahre, meldet die Kinder bei der Sektion als Mitglieder an. Für sie ist kein eigener Beitrag zu entrichten, weil sie im Familienbeitrag eingeschlossen sind, sie genießen aber alle Vorteile der Mitgliedschaft.

Änderungen beim Beitrag

Alle Änderungen, die die Beitragszahlung für das nächste Jahr betreffen – das können z.B. sein: Bankverbindung, Kontonummer, auch Beitragskategorie (z.B. Familienbeitrag) – müssen bis zum 01.11. des vorhergehenden Jahres in die EDV eingegeben sein. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass die Sektion Schwabach, nicht der Hauptverein in München, bis spätestens 15. Oktober davon Kenntnis erhält. Verwende bitte dafür sowie für andere Änderungen, z.B. Anschrift, die Änderungsmitteilung.

Verkauf in der Geschäftsstelle:

Hüttenschlafsäcke: Preis auf Anfrage

Verkauf über DAV-Shop:

Karten, Führer, Lehrbücher, alpine Literatur, Kalender, technische Ausrüstung u.v.m. Bestellungen unter www.dav-shop.de

Austritt, Übertritt in eine andere Sektion

Nach § 10, Ziffer 1 unserer Satzung muss der Austritt aus der Sektion schriftlich bis spätestens 30. September der Sektion mitgeteilt werden.

Den Austritt müsst ihr auch dann erklären, wenn ihr in eine andere Sektion übertreten wollt. Dort ist die Aufnahme zu beantragen. Zweckmäßig ist es dabei, den DAV-Ausweis oder die Kündigungsbestätigung bei der neuen Sektion vorzulegen.

Wir erweitern die Informationsmöglichkeiten für unsere Mitglieder!

Um alle Mitglieder bei Bedarf über Neuigkeiten in der Sektion auf dem Laufenden zu halten, wollen wir für dich einen erweiterten Dienst einrichten bzw. anbieten. Falls du über E-Mail erreichbar bist, können wir dich hiermit zusätzlich über kurzfristige Änderungen oder Neuerscheinungen im Programm informieren.

- ◆ Selbstverständlich werden eure E-Mail-Adressen an keinen Dritten weitergegeben.
- ◆ Selbstverständlich beenden wir die Benachrichtigungen, wenn du dies wünschst.

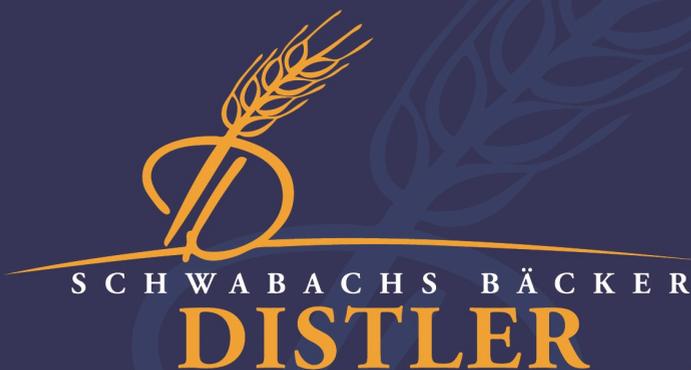


Mitteilungen aus der Sektion

Preisnachlässe beim Einkauf

Wir sind bestrebt, dir Vorteile aus deiner Mitgliedschaft in unserer Sektion anzubieten. So ist es uns gelungen, bei verschiedenen Firmen Preisnachlässe beim Einkauf zu erreichen. Unter Vorlage deines Mitgliedsausweises ist dies aktuell möglich bei:

- Zweirad Stadler in Nürnberg, Nopitschstraße 82
- Zweirad Stadler in Fürth-Bislohe, Großgründlacher Straße 248
- Luggis Radlereck in Nürnberg-Katzwang, Rennmühlstraße 2
- 2-Rad Müller in Roth, Bortenmacherstraße 2
- Nika-Sport in Nürnberg-Herpersdorf, Radmeisterstraße 2
- Kress-Skiservice in Haag, Austraße 7
- Galeria -Karstadt-Sport in Nürnberg, Karolinenstraße
- Travel & Trek, in Nürnberg, Josephsplatz 18



SCHWABACHS BÄCKER
DISTLER

Reichenbacher Straße 65 · 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 4536 · baeckerei.distler@nefkom.net



Impressum:

Diese Vereinszeitung erscheint halbjährlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Herausgeber ist die Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V., Penzendorfer Str. 13, 91126 Schwabach, Tel. 09122 13885, info@dav-sc.de Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Nürnberg: VR102 Weitere Details: www.dav-sc.de/impressum



Köppel



Mit uns durch Deutschland und Europa

Städtereisen - Rundreisen

Tagesfahrten - Musikreisen - Radreisen



REISEN

Unsere Busse fahren auch für Sie:

20-64-Sitzer Reisebusse, ausgestattet mit WC, Klimaanlage, DVD, CD, Telefon etc. für jeden Anlass (Schule, Betrieb oder Verein)

Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot, bzw. übersenden Ihnen unser ausführliches Reiseprogramm.

REISEGUTSCHEINE: Das ideale Geschenk zu allen Anlässen.



TRANSPORTE

- Wir transportieren für Sie Güter im Nah- und Fernverkehr.
- Wir liefern Sand, Kies, Schotter, Mineralbeton und Humus.
- Gerne führen wir für Sie auch Erd- und Abbrucharbeiten aus.



CONTAINERSERVICE

- Löst Ihre Transport- und Schuttprobleme
- Für Erdaushub, Bauschutt, Abbruch, Sperrmüll, etc.
- Einfach zu beladen, weil Container befahrbar



SANDGRUBE - BAUSCHUTTDEPONIE

- Ständig auf Lager: Sand, Kies, Splitt, Schotter, Mineralbeton

Spalter Straße 38 • 91183 Abenberg
☎ 09178/245 • www.koepfel-abenberg.de



Wiederkehrende Termine der Sektion Schwabach

Wiederkehrende Termine

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon / E-Mail
Regelmäßig	Kletterabteilung Öffnungszeiten der Kletterhalle sind auf der Homepage veröffentlicht.	Ludwig Berger	Ludwig.berger@dav-sc.de
Auf Anfrage	Kletterabteilung Kindergeburtstage in der Kletterhalle	Lukas Werth zur Osten	lukas.werthzurosten@dav-abenberg.de
Jeden Donnerstag nach Anmeldung	Kletterabteilung Kurse (Vorstieg und Toprope) Anmeldung über die Website.	Georg Berger	Georg.berger@dav-sc.de
Bekanntgabe folgt	SPERRUNG KLETTERHALLE Versiegelung Hallenboden (nicht vor dem 4. Mai 2025)	Georg Berger	Georg.berger@dav-sc.de
Jeden Dienstag, außer in den Ferien	Seniorengymnastik - 15:30- 16:30 Uhr – im Kampfkunst-Center Mittelfranken e.V. Spittalwaldstr. 2	Lou Reitter	09122 2154
Jeden Donnerstag, außer in den Ferien	Fitnessstraining - mit Schwerpunkt Rücken Hans-Hocheder-Halle 19:00 - 20:00 Uhr	Nadja Schoplocher	09171 87487
Jeden letzten Sonntag im Monat März bis Oktober	Mountainbike Gruppe Gemeinschafts-Tour der MTB-Gruppe (Details werden kurzfristig bekannt gegeben)	Christofer Vlaovic-Hugel Daniel Schrödel	0173 5836006 01511 7681990

Termine und Programm der Sektion Schwabach

März 2025

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
So. 09.03.2025	Wandergruppe Tageswanderung Ziel wird über die Home Page bekanntgegeben	Bernhard Wolz	09129 27334
Do. 13.03.2025	Seniorengruppe Tageswanderung Ziel wird noch bekanntgegeben	Herbert Bub	09122 13544
Sa.15.03.2025 bis Sa. 22.03.2025	Skiabteilung Jugendfahrt nach Frankreich	Fabian Gierl Nora Schöpe	Fabi-an.gierl@gmx.net norasemailadresse@gmail.com
Sa.15.03.2025 bis Sa. 22.03.2025	Skiabteilung Erwachsenenfahrt nach Madonna di Campiglio	Klaus Kreß	klaus@skikress.de
So. 23.03.2025	Die Bergwichtel Tageswanderung bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
Do. 27.03.2025	Mitgliederversammlung Kletterabteilung	Gerorg Berger	georg.berger@dav-sc.de
Sa. 29.03.2025	MTB Abteilung MTB Schrauberkurs		mountainbike@dav-sc.de
Sa. 29.03.2025 bis Mo. 14.04.2025	Lappland Von Abisko über den Kungleden nach Süden. Skitour mit Pulka für Fortgeschrittene	Georg Berger	01575 5789899



Termine und Programm der Sektion Schwabach

April 2025

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
	MTB Abteilung		
Sa. 05.04.2025	MTB-Fahrtechnikkurs (Fortgeschrittene)		mountainbike@dav-sc.de
	Seniorengruppe		
Do. 10.04.2025	Tageswanderung Ziel wird noch bekanntgegeben	Herbert Bub	09122 13544
Fr. 11.04.2025	Mitgliederversammlung Skiabteilung	Manuel Wälzlein	manuel.waelzlein@dav-sc.de
	Wandergruppe		
So. 13.04.2025	Tageswanderung Ziel wird über die Home Page bekanntgegeben	Bernhard Wolz	09129 27334
	Die Bergwachtel		
So. 27.04.2025	Tageswanderung bergwachtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252

Mai 2025

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
	Kletterröfchen & Cliffhanger		
Termin wird- noch bekannt gegeben	Wochenende auf der Düsselbacher Hütte Schwabach Bahnhof	Sophie Heislbetz	0163 6821151
Do. 01.05.2025 bis Sa. 03.05.2025	Kletterabteilung Anklettern Düsselbacher Hütte	Georg Berger	georg.berger@dav-sc.de
	MTB Abteilung		
Sa. 17.05.2025	MTB-Fahrtechnikkurs (Anfänger)		mountainbike@dav-sc.de
	Wandergruppe		
So. 18.05.2025	Tageswanderung Ziel wird über die Home Page bekanntgegeben	Bernhard Wolz	09129 27334
	Die Bergwachtel		
So. 25.05.2025	Tageswanderung bergwachtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Juni 2025

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Termin wird noch bekannt gegeben	Juma Alpinklettern <i>Schwabach Limbach P&R</i>	Christoph Rauh	01520 2858318
Termin wird noch bekannt gegeben	Kletteräffchen & Cliffhanger Wanderung mit Baden Rund um Happurg Schwabach Bahnhof	Hannah Berger	0157 37168363
Do. 05.06.2025	Seniorengruppe Tageswanderung Ziel wird noch bekanntgegeben	Herbert Bub	09122 13544
So. 15.06.2024	Wandergruppe Tageswanderung Ziel wird über die Home Page bekanntgegeben	Bernhard Wolz	09129 27334
So. 26.06.2025	Die Bergwichtel Tageswanderung mit anschließender Sonnwendfeier auf der Düsselbacher Hütte bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
Sa. 28.06.2025 bis So. 29.06.2025	Kletteräffchen & Cliffhanger Sonnwendfeier auf der Düsselbacher Hütte Schwabach Bahnhof		

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Juli 2025

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Termin wird noch bekannt gegeben	Juma Hochtour Schwabach Limbach P&R	Christoph Rauh	01520 2858318
Do. 03.07.2025	Seniorengruppe Tageswanderung Ziel wird noch bekanntgegeben	Herbert Bub	09122 13544
So. 20.07.2025 bis Di. 22.07.2025	Wandergruppe Hüttentour Rotwandhaus beim Spitzingsee 1. Tag: Anreise zum Spitzingsee, Aufstieg zum Rotwandhaus 2. Tag: Wanderung über Rotwandgipfel und Taubensteinhaus 3. Tag: Abstieg über den Panoramaweg zum Spitzingsee, Rückreise Die Wanderung ist auf 16 Teilnehmer beschränkt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 31.03.2025 erforderlich.	Bernhard Wolz	09129 27334
So. 27.07.2024	Die Bergwachtel Tageswanderung bergwachtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
Do. 31.07.2025	Seniorengruppe Tageswanderung Ziel wird noch bekanntgegeben	Herbert Bub	09122 13544



Termine und Programm der Sektion Schwabach

August 2025

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Termin wird noch bekannt gegeben	Kletteräffchen & Cliffhanger Hüttentour Schwabach Bahnhof	Sophie Heislbetz	0163 6821151

September 2025

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Do. 04.09.2025	Seniorengruppe Tageswanderung Ziel wird noch bekanntgegeben	Herbert Bub	09122 13544

Fr. 26.09 bis So. 28.09	Die Bergwichtel voraussichtliches Bergwochenende bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
-------------------------------	---	-------------------------	---------------



**Rathaus
Apotheke**

Bestellen Sie bei uns Ihre Medikamente vor!



09122 / 2323



info@rathaus-apotheke-schwabach.de



CallMyApo

Rathaus Apotheke - Martin-Luther-Platz 13 - 91126 Schwabach
www.rathaus-apotheke-schwabach.de

Im  der Stadt



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08:30 - 18:00 Uhr

Sa. 08:30 - 13:00 Uhr



Bergwichtel

Bergwichtelabenteuer 2024

Auch wir Bergwichtel haben 2024 wieder einige Abenteuer erlebt.

2 Wochenenden waren wir in den Bergen unterwegs und an weiteren 6 Wochenenden haben wir je eine Tagestour in unserer Heimat unternommen und dabei viel Spaß gehabt.

Gleich Mitte Januar starteten wir das Jahr perfekt mit einem Winterwochenende im DAV-Haus Hammer in Fischbachau. Bei strahlendem Wetter und super Schnee konnten wir zwei großartige Skitage am Sudelfeld genießen und Dank tatkräftiger Unterstützung der Skiabteilung konnten unsere Kids ihr Skifahren noch deutlich verbessern. So erkundeten wir in unterschiedlichen Gruppen das Skigebiet, um uns mittags alle wieder auf einer Hütte zu treffen. Die Abende verbrachten wir mit Spaß beim Kochen, Essen, Spielen und guten Gesprächen - ein rundum gelungenes Wochenende!





Bergwichtel

Im Februar hieß es: auf in den mystischen Druidenhain. Bei schönem Winterwetter (allerdings ohne Schnee) wanderten wir in kleiner Gruppe von Wohlmannseses durch Wälder und Felsformationen bis zum Druidenhain – ein Ort mit interessanter Geschichte und besser als jeder Abenteuerspielplatz.

Im März hieß es: warum in die Ferne schweifen. von Rednitzhembach ging es zu passender Jahreszeit in den Märzenbecherwald und anschließend am Kanal wieder zurück.

Im Mai trafen wir uns in Förrenbach, um über wunderschöne Waldwege hoch zum Hohlen Felsen zu wandern. Dort angekommen, hat man einen traumhaften Blick über den Hapurger Stausee- und sich die Brotzeit verdient. Über die darunter liegende Höhle und das steinerne Gaßl machen wir uns wieder auf einen spannenden Rückweg.



Im Juli ging es von Lauf in die Bitterbachschlucht- wie wunderschön der kleine Bitterbach sich mit seinem sandigen Flussbett durch Wald und Sandsteinfelsen schlängelt. Das Wetter meinte es gut mit uns- es war warm und der Fluss führte noch Wasser, so dass wir einen Teil der Wanderung barfuß durchs Flussbett zurücklegen konnten - aufregend und sehr erfrischend!





Bergwichtel

Für Mitte September war unser Bergwochenende im Allgäu geplant -dass es zu einem zweiten Winterwochenende werden sollte, damit hatte keiner gerechnet. So herrschte schon im Vorfeld viel Aufregung bezüglich Wetter und Machbarkeit des Wochenendes. Schließlich wagten wir es doch, mussten schon bei Anreise die ersten Almbetriebe auf der Straße passieren lassen (was eine schöne Überraschung war) und fanden uns Freitagabend alle im Schnee in der Spielmannsau bei Oberstdorf ein. Lagerfeuer wurde gegen Schneeballschlacht getauscht und das Grillen musste an den Herd in die Großküche verlegt werden - Spaß hatten wir trotzdem jede Menge. Das Programm für Samstag wurde aufgrund des Wetters umgeplant und wir hatten eine sehr spannende 2-stündige Führung durch die Skisprungschanzenanlage von Oberstdorf. Am Sonntag konnten wir dann schließlich doch noch bei strahlendem Sonnenschein eine wunderschöne Tour durch die Breitachklamm und zu angrenzenden Almen unternehmen - nur die verschneiten Gipfel im Hintergrund erinnerten noch an den Wintereinbruch der Vortage.



Bergwichtel

Im Oktober führte unsere Wanderung von Kirchhehnbach zur Gipfelrast mit toller Aussicht auf den Rodenstein. Von dort ging es weiter zum Walberla. Dort packten wir als erstes unsere Drachen aus, um sie mit viel Spaß in den Herbsthimmel zu schicken und das ein oder andere Kunststück zu vollführen – Spaß für Groß und Klein.



Die letzte Wanderung des Jahres starteten wir im November in Pommelsbrunn. Wir wanderten auf den Spuren der Kelten. Es ging hoch zur Houbirg, einem alten keltischen Ringwall, auf dessen imposanten Wall wir einige Zeit laufen konnten, und so erst die Größe der alten keltischen Siedlung erfassen konnten. Unsere Tour führte uns zum 2. Mal in diesem Jahr zum tollen Aussichtspunkt über den Happurger Stausee- dem Hohlen Felsen. Nun freuen wir uns auf viele gemeinsame Unternehmungen im nächsten Jahr.

Tessa von Pietrowski



Wandergruppe

10.11.2024 Tageswanderung rund um den Heidenberg

Bei herbstlichen Temperaturen trafen sich heute 26 Wanderer auf dem Wanderparkplatz in Kühedorf. Auf dem ADAC-Rundwanderweg ging es zunächst über schmale Pfade Richtung Kammerstein. Auf den schönen Wanderwegen passierten wir die Ortschaft Ungerthal und die Marienquelle. Kurz vor Kammerstein konnten wir noch die Jakobskapelle besichtigen.





Wandergruppe

In Neppersreuth konnten wir dann auf dem Hofladen der Familie Schnell eine große Auswahl von Kürbissen bewundern. Anschließend führte uns der Weg zurück nach Kühedorf. Zum Mittagessen mussten wir noch ein Stück mit den Autos nach Pruppach fahren. Im dortigen Gasthof zur Linde konnten wir dann ein wohlschmeckendes Mittagessen einnehmen, bevor es wieder zurück nach Hause ging.

Bericht: Bernhard Wolz

Bilder: Bernhard Wolz





Wandergruppe

13.10.2024 Weinwanderung Iphofen

Zur diesjährigen Weinwanderung trafen sich 33 Wanderer am Gleis 18 des Nürnberger Hauptbahnhofes. Mit der Bahn ging es heute nach Iphofen. Rechtzeitig zum Beginn der Wanderung hatte es auch aufgehört zu regnen. Der Weg führte zunächst vom Bahnhof durch Iphofen zum Rödelseer Tor. Neben dem Stadttor könnten wir noch weitere historische Gebäude bewundern.

Dann ging es weiter durch die Weinberge bergauf auf den Schwanberg. Von hier hatten wir einen herrlichen Ausblick auf Iphofen und das Maintal bis nach Kitzingen. Der letzte Anstieg war etwas steiler, wurde aber von allen Teilnehmern gut bewältigt.





Wandergruppe



Anschließend ging es wieder bergab nach Rödelsee, wo wir in der Vinothek Schloss Crailsheim unser Mittagessen einnahmen und das eine oder andere Viertel Wein genießen konnten. Der Verdauungsspaziergang führte uns dann wieder durch die Weinberge zurück nach Iphofen.

Dort lud uns auf dem Marktplatz ein Weinstand zu einem Absacker ein, dem auch die meisten der Teilnehmer folgten und dafür mit einem späteren Zug zurück nach Nürnberg fuhren.

Bericht: Bernhard Wolz

Bilder: Bernhard Wolz

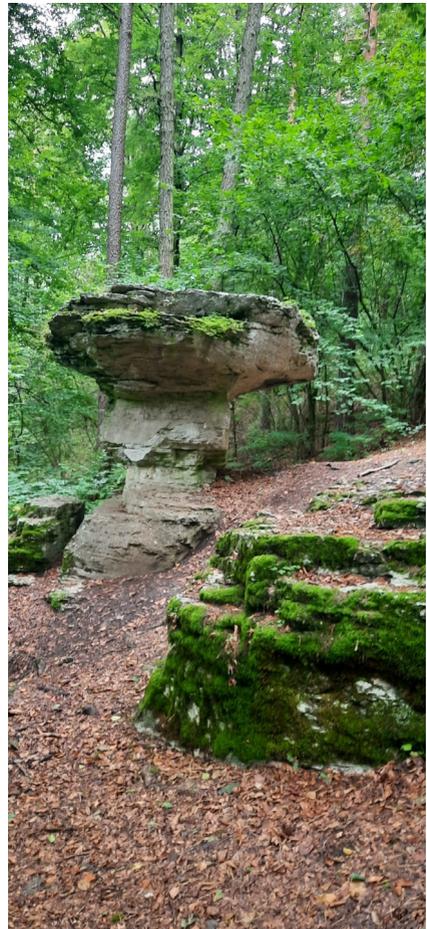




Wandergruppe

15.09.2024 Tageswanderung Lillachquelle

Zur heutigen Wanderung an die Lillachquelle trafen sich 18 Wanderer am Park & Ride Parkplatz in Weißenöhe. Die Anfahrt erfolgte teilweise in Fahrgemeinschaften und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bei niedrigen Temperaturen ging es zum Aufwärmen gleich bergauf Richtung Teufelsküche und Teufelstisch, zweier beeindruckender Felsformationen. Dann ging es wieder zurück ins Tal. Wir durchquerten die Gemeinde Igensdorf, bevor es wieder bergauf Richtung Lillachquelle ging. Von der Lillachquelle wanderten wir entlang der Lillach vorbei an den Sinterterrassen, die leider überwiegend zugewuchert waren, Richtung Weißenöhe.





Wandergruppe



Dort machten wir dann nach 12 km Wanderung mit über 400 Höhenmetern unsere wohlverdiente Einkehr im Gasthaus zum Lillachtal. Nach einem guten Essen ging es dann noch einen letzten km zurück zu unserem Parkplatz bzw. zu dem Zug.

Bericht: Bernhard Wolz

Bilder: Bertram Ritter, Sigi Sulzer und Bernhard Wolz



Wandergruppe

04.08.2024 Tageswanderung Walberla

Die vom 04 - 06.08.24 geplante Hüttentour auf das Rotwandhaus musste leider abgesagt werden, da das Rotwandhaus wegen eines Virus im Trinkwasser geschlossen war. Daher wurde kurzfristig eine Tageswanderung angesetzt. Ziel war die Ehrenbürg bei Forchheim oder besser bekannt als das Walberla, der Hausberg der Franken.

Auf dem Wanderparkplatz Ehrenbürg oberhalb von Schlaifhausen trafen sich bei bestem Wanderwetter 21 Wanderer. Der Weg führte zunächst bergauf auf den Rodenstein, den höchsten Punkt der Ehrenbürg. Von hier hatten wir eine schöne Aussicht auf das Regnitztal. Weiter ging es durch eine Senke hinauf auf das eigentliche Walberla mit seinen Felsformationen und der Walburgis-Kapelle, die leider geschlossen war. Dafür konnten wir einige Schirmgleiter bei ihren Abflügen beobachten. Das Walberla war zudem von vielen Wanderern und einer Schafherde bevölkert.





Wandergruppe



Ein kurzer Aufstieg führte uns noch zum Walberla-Gipfel auf der Rückseite des Bergmassivs. Von dort hatten wir einen schönen Blick auf das Tal zwischen Kirchehrenbach und Leutenbach. Nun ging es nur noch bergab und auf dem Rundwanderweg Richtung Leutenbach. Unterwegs lief uns noch ein Prachtexemplar von Feuersalamander über den Weg.

Anschließend erwartete uns der Brauereigasthof Drummer in Leutenbach zu einem wohl-schmeckenden Mittagessen. Nach dem Essen führte uns der Weg noch einmal kurz bergauf zurück zu unserem Parkplatz, bevor es wieder nach Hause ging.

Bericht: Bernhard Wolz

Bilder: Bertram Ritter und Bernhard Wolz

Seniorengruppe

Termine DAV Schwabach Seniorengruppe 1. Halbjahr 2025

Da Herbert Bub die Seniorengruppe neu startet, hier die geplanten Termine und die geplanten Abfahrtsorte und Abfahrtszeiten.

Die Termine können ebenfalls in der Terminübersicht eingesehen werden.

Do. 13. Febr. 2025 / Do. 13. März 2025 / Do. 10. April 2025

Do. 8. Mai 2025 / Do. 5. Juni 2025 / Do. 3. Juli 2025

Do. 31. Juli 2025 / Do. 4. Sept. 2025

Die Ziele für die jeweiligen Termine werden noch bekannt gegeben.

Abfahrtsorte / Abfahrtszeiten

Für alle Veranstaltungen ist die Fahrt mit einem Bus geplant, die Ortsgruppe Schwanstetten steigt um 08.30 Uhr am Rathaus Schwanstetten zu, für die Teilnehmer aus Schwabach ist der Zustieg um 09.00 Uhr Parkplatz gegenüber der Baywa Schwabach Angerstraße.



Ryschka
Dach + Blech

Ihr Spezialist für
Dachsaniierungen,
Wärmedämmung und
Photovoltaikanlagen
www.Dachprofis24.de

Achtung tolle Jobangebote
Whatsapp an 0160 - 843 35 88
P.S. es lohnt sich!



RYSCHKA
DACH & BLECH GMBH
ABENBERGER STRASSE 7
91126 SCHWABACH
Telefon:
09122 / 693 99 34

Ortsgruppe Schwanstetten

Sehr geehrte Mitglieder der DAV Ortsgruppe Schwanstetten

Wir hoffen, Sie hatten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2025

In der letzten Jahreshälfte 2024 blicken wir auf großartige Veranstaltungen, mit dieser Heftausgabe und auch online auf unserer Homepage, zurück.

Neu etabliert haben wir einen DAV-Stammtisch im eigens von der Gemeinde Schwanstetten eingerichteten „TreffPunkt“, Sperbersloher Straße 9 in 90596 Schwanstetten. Hier bieten wir unseren Mitgliedern und auch anderen Bergbegeisterten die Möglichkeit sich, in geselliger Runde über vergangene oder auch zukünftige Bergerlebnisse, auszutauschen. Der Stammtisch wird überwiegend in den Herbst/Wintermonaten, alle zwei bis drei Monate, am letzten Freitag des jeweiligen Monats, von 18:30 – 21:30 Uhr, stattfinden. Los geht es wieder am Freitag, 31.01.2025 sowie am Freitag, 28.03.2025.

Für das Jahr 2025 planen wir schon fleißig und starten wie gewohnt Anfang Januar mit der beliebten Familienski-fahrt. Dieses Mal unter der Leitung von Michi Weiß, der hiermit seine Premiere, als Verantwortlicher für Skifahrten bei der Ortsgruppe Schwanstetten, absolviert. Die Tour war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

Im Februar bietet Jens Klöcker erneut eine Schneeschuhtour, welche bereits 2022 ein voller Erfolg war, an.

Eine Übersicht der bislang für 2025 geplanten Veranstaltungen finden sie hier im Heft oder auf unserer Homepage. Da es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen kann, melden sie sich bitte erst für die Veranstaltungen an, wenn die entsprechenden Ausschreibungen mit Anmeldezeitraum veröffentlicht wurden. Verwenden sie bitte hierfür die Anmeldeformulare auf der Homepage oder wenden sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstaltungsleiter. Wir möchten in diesem Zusammenhang noch erwähnen, dass wir künftig bei Anmeldungen zu den Veranstaltungen, zusätzlich, zu vollständigen Personalien der Teilnehmer, auch die DAV-Mitgliedernummer erheben.

Hat sich bei Ihnen etwas geändert? Bei Änderungen Ihrer E-Mailadresse, Adress- und Bankdaten informieren Sie uns bitte rechtzeitig. Gerne auch online über das Kontaktformular auf der Webseite unserer Ortsgruppe. Haben sie Fragen zu Veranstaltungen oder zur Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein, dann sind wir für Sie gerne telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Die Vorstandschaft der DAV Ortsgruppe Schwanstetten wünscht ihnen für das Jahr 2025 alles Gute. Wir freuen uns, wenn Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung wieder dabei sind.

Nancy Werner – Verantwortliche für Pressearbeit



Ortsgruppe Schwanstetten

Gipfelwelt Karwendel: Eisenwege, brüchiges Gestein und Wetterkapriolen – Ein Erlebnisbericht!

Das Ziel unserer Tour sollte die Überschreitung des Großen Bettelwurfs werden. Mit einer Höhe von 2.725 Metern zählt er zum vierthöchsten Gipfel im Karwendelgebirge. An Anspruch fehlt es ihm nicht. Aber nicht nur der Berg an sich, sondern auch das Wetter stellte uns vor Herausforderungen.

Bis zum Vorabend sagten uns die Wettermodelle für unsere Wochenendtour am 19./20. Juli 2024 noch „Kaiserwetter“ voraus. Am Morgen vor der Abfahrt zogen aber „schwarze Wolken“ in den Wettervorhersagen auf. Die Gewitterneigung sollte zum Nachmittag hin ansteigen und eine Regenfront wollte sich entleeren.

Zunächst starteten wir aber mit viel Sonne und in hochsommerlichen Temperaturen zu viert am späten Vormittag nach einer etwas staugeplagten Anfahrt auf unsere Tour. Bereits von Hall (i. Tirol) aus konnte man die steil aufragenden Kalksteinwände und unseren Stützpunkt erblicken.

Die Tour begann am Ortsrand von Absam an einem überraschenderweise kostenlosen Parkplatz. Von dort ging es hinein in das Halltal - ein kleines, naturbelassenes Seitental des Inn-tals. Oberhalb des dortigen Fahrwegs verläuft der wunderschöne „Fluchtsteig“. Da entlang des Taleinschnitts auch der Weißenbach seinen Weg gefunden hat, bot das feucht-warme Klima eine Einladung für Bremsen, die in uns eine nährstoffreiche „Futterstation“ fanden. Nach einer guten Stunde „Warmlaufen“ verließen wir den Talweg in Richtung Bettelwurf.

12.00 Uhr - Jetzt mussten wir uns entscheiden: Aufstieg über den Normalweg (Bergsteig), der uns in ca. 3 Stunden zur Hütte bringen sollte oder die ursprüngliche Tour über den Absamer Klettersteig in ca. 4 Stunden. Ein Blick auf die Uhr und die Wetterprognosen ließ uns den gemeinsamen Entschluss treffen, dass wir aufgrund der individuellen Fertigkeiten und auch der kleinen Gruppengröße über den Klettersteig laufen wollen.



Ortsgruppe Schwanstetten

Der Absamer Klettersteig ist mit der Schwierigkeit C beschrieben. Es sind 1.300 Klettermeter und 600 Höhenmeter in der Anlage zu bestreiten. Er befindet sich in einem Südhang und führt in einer sehr schönen Linie durch die Platten nach oben. Auch Schluchten müssen gequert und eine Seilbrücke kann bewältigt werden. Insgesamt ist er ein langer und anspruchsvoller Klettersteig. Der „Absamer“ war auf alle Fälle eine sehr schöne und lohnende Unternehmung.

Dunkle Wolken zogen auf: Es war zwischenzeitlich fast 16.00 Uhr, als sich am Horizont was zusammenbraute. Der Klettersteig war mit 3 Stunden veranschlagt und wir befanden uns leider noch immer in der Wand. Wir kamen nicht so schnell vorwärts, als wir gedacht hatten. Die ein oder andere Unsicherheit schüchterte eine/-n Teilnehmer*in etwas ein und kostete deshalb ziemlich viel Kraft. Wir beschlossen, lieber langsamer, sicher und stressfrei, als über den körperlichen Verhältnissen mit Überforderung, die im schlimmsten Fall zum Sturz führt, weiterzusteigen. Doch leider holte uns das Wetter ein. Gegen 17.00 Uhr war der Regen und das Gewitter über uns. Glücklicherweise genau zu dem Zeitpunkt, als wir im oberen Bereich des Klettersteigs für ein Teilstück ins Gehgelände aussteigen mussten. Wir suchten uns einen geeigneten Regenschutz unter Latschen und harreten der Dinge. Das Gewitter kreiste über uns. Nach einer dreiviertel Stunde nutzten wir die Chance – das Gewitter war ein ganzes Stück abgezogen und der Regen hatte nachgelassen. Aber leider mussten wir nochmals für ein kurzes Stück ins Drahtseil. Aber auch dieser Abschnitt wurde mit Bravour gemeistert. Wir waren so froh, dass das Glück an unserer Seite war. Und auf ging es zum 300-Höhenmeter-Endspurt zur Hütte.

Die große Auswahl rund ums Rad, auf 1000 m²!

FAHRRÄDER

E-BIKES

ZUBEHÖR

REPARATUREN

MOUNTAIN-BIKES

TRIATHLON

RENNRÄDER

FITNESS

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch und
beraten Sie gerne!

2-Rad Müller GmbH & Co. KG
Bortenmacherstrasse 2
91154 Roth

Tel. 09171 - 97 87 0
E-Mail info@2-rad-mueller.de
Web www.2-rad-mueller.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 14.00 Uhr



Ortsgruppe Schwanstetten

Die Bettelwurfhütte – schön auf einem Felsplateau gelegen. Die jungen Hüttenwirte sind sehr freundlich und bemüht, Qualität und regionale Produkte anzubieten. Aber zuerst hieß es für uns: Zimmer beziehen, raus aus den nassen Klamotten und trockenlegen. Danach konnten wir den Tag mit einem gemütlichen Hüttenabend ausklingen lassen.

Die Nacht blieb regnerisch und der Morgen danach war auch nicht besser. Als sich der Himmel in ein hellgrau verfärbte, wollten wir die Überschreitung des Bettelwurfs wagen. Als Tendenz sollte eine Wetterbesserung eintreten. Aber kaum hatten wir unsere Schuhe an und öffneten die Tür nach draußen, standen wir wieder im soeben einsetzenden Regen. Ok, alles zurück: Also gab es in der Stube noch eine Tasse Tee und eine Spielerunde. Der „Krisenstab“ tagte - ein Plan musste her! Es kristallisierte sich heraus, dass die Tour nicht wie geplant beendet werden konnte, da zwei Teilnehmer am Abend wieder zuhause sein mussten. Somit entschieden wir uns dafür, dass die beiden ins Tal abstiegen und die beiden anderen auf der Hütte abwarteten, bis sich das Wetter beruhigte.

Mittags war es so weit: Die Überschreitung begann kurz über der Hütte mit einem drahtseilversicherten Steig der Schwierigkeit B/C. Auf dem Weg nach oben ist ein Abstecher auf den Kleinen Bettelwurf möglich. Aber Vorsicht – viele Berge bekommen gar keines, dieser Berg hat sogar zwei Gipfelkreuze! Auf dem Weiterweg nach oben folgte nun der Klettersteig mit einer sehr schwierigen Stelle in C/D. Auch der Gipfel des Großen Bettelwurfs verfügt über zwei Endpunkte – eine auch vom Tal aus sichtbare Eisenpyramide und nach hinten versetzt ein Gipfelkreuz. Die Belohnung war ein grandioser Blick in den Karwendel. Der Abstieg führte über den anspruchsvollen „Eisgattergrat“ nach unten. Und um es nicht zu verschweigen – die Sonne ließ sich auch blicken.





Ortsgruppe Schwanstetten

Der Klettersteig war gut versichert, aber das Karwendelgebirge ist bekanntlich eine brüchige Schutthalde. Überall kraxeln Gämsen über die Felsen und treten mitunter auch Gestein los. Immer wieder kann man die hinabrollenden Steine hören. Und das Glück war uns hold, als uns einer dieser Brocken von oben kerzengerade „nur“ vor die Füße fiel.

Der Weg brachte uns zurück zur Bettelwurfhütte, wo wir uns spontan für eine weitere Nacht einquartierten. Ein Radler und ein Kaiserschmarrn auf der Terrasse „toppten“ die gelungene Überschreitung. Bei einem atemberaubend aufgehenden Vollmond mit Bergkulisse endete der Abend.

Der Abstiegsweg führte uns am nächsten Morgen bei strahlendem Sonnenschein die ca. 1.200 Höhenmeter nach unten, wo ein Sprung in den eiskalten Weißenbach für die gewünschte Abkühlung zum Abschluss sorgte.

PS: Das Bergjahr 2024 hat sich bereits besonderen Schuh-Geschichten (siehe Tour zur Reiteralpe) verschrieben. Dies setzte sich dann auch bei dieser Tour fort. Zwei der Teilnehmerinnen hatten nämlich die identischen Bergschuhe, somit auch in Farbe und Größe. Der kleine Unterschied war nur: Paar 1 war alt und abgewetzt – Paar 2 war nagelneu, blitzblank und mit medizinischen Einlagen bestückt. In den Regenwirrungen am zweiten Tag kam es dann dazu, dass Paar 1 mit der Teilnehmerin den Abstieg antrat und Paar 2 zur Überschreitung aufbrach. Doof nur, dass die Trägerinnen nicht zu ihren eigenen Schuhen gehörten. Fazit: zwei Tage in fremden Schuhen inkl. individuellem Schuhbett ist eine ganz besondere Herausforderung.

Bericht / Bilder: Andrea Fillinger





Ortsgruppe Schwanstetten

Bergtour über die Schafalpenköpfe und dem Mindelheimer Klettersteig vom 25.07. bis 27.07.2024

Vormittags um 11.00 Uhr trafen wir uns am Parkplatz Schwendle in Mittelberg im schönen kleinen Walsertal. Für den Aufstieg zur Fiederepasshütte hatten wir viel Zeit und so machten wir nach ca. 45 Minuten „Einlaufen“ erstmal ausgiebig Brotzeit auf der Fluchtalpe. Das Wetter hätte besser nicht sein können, 28 Grad und fast wolkenloser Himmel.

Frisch gestärkt begannen wir dann doch gleich sehr steilen Aufstieg über einen Serpentinpfad. Anfangs bemerkten wir durch die schattenspendenden Bäume die Hitze kaum. Dies sollte sich dann aber mit Erreichen der Baumgrenze schlagartig ändern. Der Pfad führte uns zunächst über blühende Wiesen, später durch Schrofengelände, weiter steil nach oben und die Sonne brannte gnadenlos auf uns herunter, wodurch sie unsere Getränkevorräte schnell zum Schwinden brachte. Nach ca. 2,5 Stunden Aufstieg kamen wir, sehr durstig, auf der Fiederepasshütte, unserem ersten Etappenziel, an. Nachdem die Lager bezogen waren, überlegten wir noch kurz, die direkt hinter der Hütte liegende Oberstdorfer Hammerspitze zu erklimmen. Der Genuss des leckeren Apfelstrudels sowie der kühlen, isotonischen Getränke im Schatten war dann doch stärker und so verbrachten wir einen wunderschönen geselligen Resttag auf der Fiederepasshütte.





Ortsgruppe Schwanstetten

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück, gegen 08.30 Uhr, los. Der Aufstieg zur Fiederescharte und die Überschreitung der drei Schafalpenköpfe über den Mindelheimer Klettersteig wartete auf uns. Der Weg zum Einstieg an der Fiederescharte war in gut 30 Minuten als „Aufwärmphase“ schnell erledigt. Klettersteigset, Helm und Handschuhe wurden angelegt und schon ging es mit der Kraxelei los. Nach einigen Minuten wartete gleich die erste Schlüsselstelle mit mehreren überhängenden Trittbügeln auf die sechsköpfige Gruppe. Diese Herausforderung haben alle locker gemeistert und somit war ich mir ziemlich sicher, dass wir auch den Rest der Tour gut durchsteigen können. Weiter ging es über Leitern und durch mit Drahtseilen und Eisenstiften versicherte Steilwände. Schnell erreichte die Gruppe, den nördlichen Schafalpenkopf (2320 m), den höchsten der drei Schafalpenköpfe. Die wunderbare Aussicht über die Allgäuer Alpen, Lechtaler Alpen über die Verwall- bis zur Silvrettagruppe lud uns gleich zu einer kurzen Rast ein, was jeder nutzte, um sein Handy für schöne Erinnerungsfotos zu zücken. Doch viel Zeit konnten wir nicht liegen lassen, da noch zwei weitere Gipfel vor uns lagen. Zudem meldete der Wetterbericht für nachmittags mögliche Gewitter.

Gegen 15 Uhr erreichten wir schließlich den Kemptner Kopf mit seinem markanten Gipfelkreuz. Den Mittleren und den Südlichen Schafalpenkopf hatten wir bereits hinter uns gelassen. Die Mindelheimer Hütte war von hier aus schon zu sehen und nur noch einen Steinwurf entfernt. Nachdem alle ihre obligatorischen Selfies gemacht hatten, waren wir nach weiteren 30 Minuten auf der Hütte angekommen. Wettermäßig blieb alles im grünen Bereich, die angekündigten Gewitter hatten sich verzogen und die Sonne bereitete uns einen gemütlichen Nachmittag auf der Terrasse der Mindelheimer Hütte. Als die Sonne sich hinter den Bergspitzen verabschiedete bezogen wir unser Lager, machten uns frisch, um dann bei einem sehr guten Essen den Abend auf der Hütte ausklingen zu lassen.





Ortsgruppe Schwanstetten

Leider hat ein Teilnehmer aus gesundheitlichen Gründen an der Tour nicht teilnehmen können. Seine Teilnahmegebühr hat er uns gespendet, damit wir auf ihn eine Runde trinken konnten. Auf diesem Wege nochmal danke Jürgen, der Marillenschnaps war richtig Klasse!!!

Am nächsten Morgen waren wir alle ziemlich gerädert. Nein, nicht vom Alkohol, sondern wegen einem ca. 12-jährigen Jugendlichen, der bei uns im Lager schnarchte wie ein Großer. Dass ein so kleiner Körper solche Geräusche von sich geben kann, ist unvorstellbar. Nach dem Frühstück folgte, bei strahlendem Sonnenschein, der Abstieg zurück ins Wildental. Kurz vor der Fluchtalpe zogen noch einige Überhitzte blank und legten sich in einen kleinen Gumpen des Wildenbachs. Brrrr, mir wars zu kalt.

Auf der Fluchtalpe angekommen, gab es noch eine kleine Vesper, ehe wir zurück zum zum Parkplatz liefen und unsere Heimfahrt antraten.

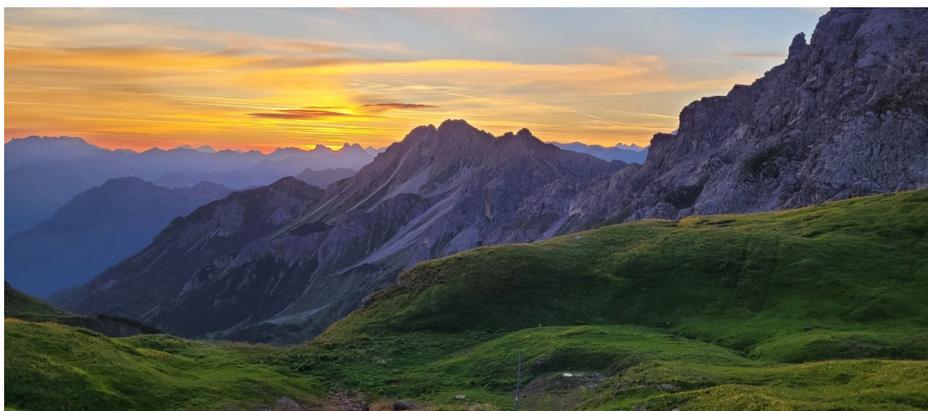
Alles in allem war es eine absolut gelungene Tour mit einer super Gruppe. Jungs und Mädels, mir hats gefallen mit euch!

Gesamte Wegstrecke: 20 km

Gesamte Gehzeit: 9:53 Stunden

Gesamte Höhenmeter: 1444 m

Bericht / Bilder: Gerhardt Werner





Ortsgruppe Schwanstetten

Besteigung der Fineilspitze (3516m) 16.8.2024 bis 18.8.2024

Wir trafen uns am Freitag, 16.8.2024 um 6:00 in Schwanstetten um zu siebt in zwei Fahrge-
meinschaften nach Vent im Ötztal zu fahren. Über den Fahrweg ging es vom dortigen Park-
platz ca. 8km und 660hm bei wunderschönem Wetter bis zur Martin-Busch-Hütte auf 2501m
Höhe. Hier bezogen wir unsere Zimmer und machten uns dann noch zu einem kurzen Erkun-
dungsgang auf den Marzellkamm auf den Weg (ca. 4km und 380hm). Der Blick von dort auf
den Marzellferner mit dem Similaun und auf die Hintere Schwärze war einfach atemberau-
bend.

Am nächsten Tag nutzen wir das Angebot eines zeitigen Frühstücks und starteten um 7:00 zu
unserer langen Tagestour auf die Fineilspitze. Zunächst reihten wir uns in den Track der Bege-
her der E5-Alpenüberwuerung ein, verließen diesen Weg aber schon nach einer halben Stun-
de, um in Richtung Tisenjoch zu gehen. Dort, bei der Fundstelle des "Ötzi" auf 3210m Höhe
angekommen, machten wir kurz Pause um anschließend die Fineilspitze (3516m), unser ei-
gentliches Ziel, in Angriff zu nehmen. Für den Aufstieg wählten wir den Nordostgrat, den wir
über das Hauslabjoch und eine Querung am oberen Rand





Ortsgruppe Schwanstetten

des Hochjochfeners erreichten. In ausgesetzter I bis IIer Kletterei ging es zum plattigen Vordgrat und von dort in luftiger Gratüberschreitung zum Gipfel. Für den Abstieg wählten wir den Ostgrat der uns steil und schottrig, dafür aber mit weniger Kletterei zurück zum Tisenjoch brachte.

Vom Tisenjoch gingen wir nun in direkter Linie über den Gratweg zum Jochköfel (3143m) und dann hinunter zur Similaunhütte auf 3019m. Dort stärkten wir uns erst einmal und gingen dann, wieder dem E5 folgend, zurück zur Martin-Busch-Hütte. Insgesamt waren wir an diesem Tag mehr als 9 Stunden auf den Beinen und legten 13km mit etwa 1100hm zurück.

Bericht / Bilder: Jens Klöcker





Ortsgruppe Schwanstetten

Bergtour am Berliner Höhenweg auf das Schönbichler Horn vom 05.09. bis 07.09.2024

Zusammen mit 8 Teilnehmern traf ich mich am 05.09.2024 um kurz nach 10.00 Uhr am Parkplatz Breitlahner im Zillertal. Der Bus zum Schlegeisspeicher war für 11.00 Uhr reserviert, aber der unfreundliche Busfahrer nahm uns „ausnahmsweise“ auch schon um 10.30 Uhr mit. Dies sollte sich später noch als sehr vorteilhaft herausstellen.

Nach 20minütiger Busfahrt kam die Gruppe schließlich oben am türkisblauen Schlegeisstausee an. Die Sonne war gerade dabei, sich hinter einer Wolkenschicht zu verstecken und vom hinteren Ende des Tals zogen bereits dichte Regenwolken auf. Also ließen wir nicht viel Zeit verstreichen und wanderten zügig dem Wolkenband entgegen. Laut Wetterbericht sollte es gegen 15.00 Uhr Niederschlag geben.

Der Weg zum Furtschaglhaus auf 2293 m führt entlang des Sees zu dessen Ursprung im Schlegeisgrund. Bis hier war es ein breiter angenehm zu gehender Weg, welcher sich dann jedoch in einen steilen mit zahlreichen Serpentinaen durchzogenen Steig verwandelte. Die traumhafte Kulisse konnten wir nicht wirklich genießen, denn die Wolken zogen schnell und bedrohlich in unsere Richtung. Kurz nachdem wir die ersten Höhenmeter im Steig hinter uns gelassen hatten, öffnete der Himmel seine Pforten. Starker Regen und Böen bis 60 km/h machten uns das Leben schwer. Die anfängliche gute Laune war erstmal dahin. Vor allem, weil der Regen schon zwei Stunden früher eingesetzt hatte, als es der Wetterbericht angekündigt hatte. Gut, dass wir eine halbe Stunde früher dran waren!





Ortsgruppe Schwanstetten

Dank unserer Regenkleidung, die uns vor dem Auskühlen bewahrte, kamen wir wohlbehalten und einigermaßen trocken gegen 14.30 Uhr auf dem Furttschaglhaus an. Hier oben auf knapp 2300 m war es inzwischen lausig kalt geworden, die Temperatur fiel in den einstelligen Bereich. Trockene Kleidung und ein heißes Getränk in der Gaststube und sorgten schnell wieder für einen Anstieg der Laune.

Eigentlich war für den Nachmittag noch eine kleine Tour in der Nähe der Hütte geplant, aber der anhaltende Dauerregen erlaubte an diesem Tag keine Außenbetätigung mehr. So verbrachten wir den Rest die Zeit bis zum Abendessen mit guten Gesprächen und einem Nachmittagsschlächchen auf dem Furttschaglhaus. Der Hüttenwirt war sehr angetan von der DAV Ortsgruppe Schwanstetten, denn er ist in HERSPERSDORF aufgewachsen und verbrachte viele Jahre in REDNITZHEMBACH. Deshalb ließ er sich auch nicht lumpen und servierte uns allen am Abend noch eine Runde Schnaps. Laut seinem Wetterbericht sollte es in der Nacht aufhören zu regnen und für den nächsten vormittags war eine aufgelockerte Wolkendecke vorhergesagt. Mit dieser guten Nachricht (oder Hoffnung) gingen wir erstmal schlafen.

Die Nacht im 9er-Lager war durchwachsen und beim gemeinsamen Frühstück regnete es noch immer. Von den Gletschern und Gipfeln in der näheren Umgebung war durch die dicke Wolkendecke nichts zu sehen. Also ließen wir uns noch etwas Zeit, um dann kurz nach acht Richtung Gipfel aufzubrechen. Gut eingepackt in Regenkleidung stieg die Gruppe durchs Furttschaglkar in Richtung unseres Ziels, das Schönbichler Horn auf 3134 m. Ab der Hälfte der Strecke zum Gipfel wurde es trocken und so allmählich zeigten sich auch einige Bergsgipfel in den Wolkenlücken. Das Schönbichler Horn empfing uns allerdings nicht sehr gastfreundlich. Fernsicht gleich null, ca. 5 Grad Celsius und starker Wind ließen uns die Gipfelbrotzeit hinunterschlingen, um dann gleich den Abstieg weg vom Wind zu beginnen.





Ortsgruppe Schwanstetten

Zunächst führte ein drahtseilversicherter, leicht zu kletternder Steig an der Nordostflanke des Gipfelstocks nach unten auf den Schönbichler Grat. Hier zeigte sich zum ersten Mal unten im Tal unser Tagesziel, die Berliner Hütte. Nach einer ca. zweistündigen Kraxelei über die großen Steinblöcke des Schönbichler Grats, mäanderte sich ein gut präparierter Pfad stetig nach unten. Mittlerweile hatte sich auch das Wetter gebessert und als wir schließlich nach einer mehr als 8stündigen Bergtour auf der sonnigen Terrasse der Berliner Hütte saßen, waren alle Strapazen vergessen. Die Berliner Hütte, erbaut 1878, ist die größte Alpenvereins-hütte in Tirol und die erste Berghütte, die unter Denkmalschutz gestellt wurde. Das hat sie vor allem ihrer außergewöhnlich prachtvollen Inneneinrichtung zu verdanken, den holzgetäfelten Wänden, dem fünf Meter hohen Speisesaal und den Kronleuchtern. Eine echte Perle also mitten im Hochgebirge. Die Aussicht auf die umliegenden Dreitausender, Großer Möse-ler (3480m), Turnerkamp (3420m), die Hornspitze (3254m) und auf die direkt auf die Berliner Hütte zulaufenden Gletscher ließen den Betrachter nur noch staunen.

Wir verbrachten noch einen gemütlichen Abend auf der Hütte und stiegen dann am nächsten Morgen bei strahlendem Sonnenschein über den Zemmgrund ins Tal zum Ausgangspunkt der Tour ab. Unterwegs legten wir noch einen kurzen Stopp ein, um uns im Gletscherwasser des Zemmbachs zu erfrischen. Beim obligatorischen gemeinsamen Mittagessen im Alpengasthaus Breitlahner ließen wir noch einmal alle Eindrücke auf uns wirken und fuhren dann ohne Stau und ohne Stress gut gelaunt zurück nach Hause.

Gesamte Wegstrecke: 20 km

Zurückgelegte Höhenmeter: 1444 m

Bericht / Bilder: Gerhardt Werner





Ortsgruppe Schwanstetten

Tageswanderung bei Zeil am Main am 19.10.2024

Viele konnten es kaum erwarten, sich zur Herbstwanderung anzumelden und so war die Tour bereits am 2. Tag nach der Einladung mit 63 Teilnehmern ausgebucht.

Wir starteten um 9 Uhr mit einem bis auf den letzten Platz besetzten Bus und fuhren über den Frankenschnellweg vorbei an Bamberg nach Königsberg in Bayern. Unterwegs wurden das Zielgebiet und der geplante Tagesablauf kurz vorgestellt.

Die große Gruppe startete im Ortsteil Unfinden und wanderte auf dem historischen Rundweg durch Weinberge hoch und entlang der ehemaligen Grenze zwischen Bayern und Coburg-Sachsen zur Ruine der 1168 errichteten Stauferburg. Von dort hat man einen weiten Blick über die Mainebene hinüber zum Steigerwald und zu den Haßbergen. Bei klarer Sicht hätte man sogar die Gipfel der Rhön am Horizont gesehen. Über einen Steig ging es hinunter in die historische Altstadt, die mit ihren Fachwerkhäusern insgesamt unter Denkmalschutz steht.

Hier erwartete uns am schönen Marktplatz bereits die 2. Gruppe, die vorher über einen Erlebnisweg und die Burgruine gekommen war und spontan von einem zufällig anwesenden Stadtführer in einem kurzen Vortrag Wissenswertes über die Geschichte von Burg und Stadt Königsberg erfuhr. Die Stadt liegt am Schnittpunkt alter Handelsstraßen. Der berühmteste Sohn der Stadt war Regiomontanus, ein Mathematiker und Astronom, der bedeutende Erkenntnisse für unser heutiges Weltbild schuf. Gemeinsam liefen wir durch die historischen Gassen zum Bus und fuhren nach Zeil am Main.





Ortsgruppe Schwanstetten

Vom Marktplatz in Zeil gingen wir durch die Altstadtgassen zur Brauereigaststätte "Zur Alten Freyung" zum Mittagessen. Zurück am historischen Marktplatz und nach dem Gruppenfoto ging es hinaus nach Ziegelanger, dem Startpunkt der Nachmittags-wanderung auf dem "Abt-Degen-Wanderweg". Abt Degen wurde in Zeil geboren und brachte die Sylvaner Rebe nach Franken.

Durch die alten, herbstlich gefärbten Weinberge wanderten wir wieder in 2 Gruppen zunächst nach Steinbach. Wer wollte, konnte hier in den Bus einsteigen und zur Weinstube fahren. Alle anderen gingen auf dem "Alten Postweg" nach Ebelsbach und vorbei an 2 Schlössern und einem Bachlauf entlang zur Winzerscheune in Gleisenau.

Dort verbrachten wir zwei gesellige Stunden bei einer Winzerbrotzeit, Wein und guten Gesprächen. Gegen 19:30 brachen wir auf Richtung Schwanstetten und waren kurz nach 21 Uhr wieder daheim.

Bericht / Bilder:
Fritz Merklein





Ortsgruppe Schwanstetten

Einstimmung auf die Adventszeit – Weihnachtliche Wanderung am 30.11.2024

Am 30.11.2024 fand unser weihnachtlicher Sektionsabend in Form einer Winterwanderung und anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Von den 60 angemeldeten Mitgliedern unserer Ortsgruppe nahmen ca. 40 an der Wanderung, unter der Leitung von Fritz Merklein, teil. Die restlichen 20 Mitglieder gesellten sich später, zum gemütlichen Teil des Abends, dazu.

Das sonnige und kalte Winterwetter führte die Wanderlustigen nach Furth, wo sich alle an unserem kleinen Weihnachtsstand über den heißen Glühwein sowie Lebkuchen und Spekulatius freuten. Nach dieser kurzen Rast machten sich die Wandersleute frisch gestärkt auf den Rückweg, um dann im bereits festlich geschmückten Gemeindesaal der Katholischen Kirche in Schwanstetten den restlichen Abend bei gutem Essen und besinnlichen Gesprächen zu verbringen.



Zu späterer Stunde schaute auch dieses Jahr der heilige Nikolaus in unserer Runde vorbei. Er fand lobende Worte für die Geschicke unserer Ortsgruppe und stimmte alle auf die bevorstehende Adventszeit ein.





Ortsgruppe Schwanstetten

Im Anschluss daran wurden wir, mit musikalischer Untermalung, und unter Leitung von Fritz Merklein zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern animiert.

Nachdem besonders die Weihnachtszeit eine Zeit der Nächstenliebe ist und man an diejenigen denken sollte, denen es nicht so gut geht, haben wir dieses Jahr eine Spendenbox aufgestellt. Der gespendete Betrag soll vollumfänglich an die „Kinder in Not“, einer Initiative des Amtes für Jugend und Familie in Schwabach, übergeben werden. Am Ende des Abends war ein Gesamtbetrag von 325 Euro gespendet worden, dieser wurde von der Vorstandschaft der Ortsgruppe auf 400 Euro aufgerundet. Am 10.12.2024 fand die Übergabe an die Leiterin des Jugendamts Schwabach und somit an die „Kinder in Not“- Initiative statt.

Eine solche Veranstaltung steht und fällt mit allen Helferlein, denen wir auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön sagen möchten. Hierzu zählt auch die Gemeinde Schwanstetten, welche uns den Bürger-Bus zur Verfügung stellt.



Bericht / Bilder: Nancy Werner





Ortsgruppe Schwanstetten

Ansprechpartner und Ämter in der Ortsgruppe Schwanstetten

Funktion	Name	Telefon	E-Mail
Leiter d. Ortsgruppe	Gerhardt Werner	09170 9769136	gerhardt.werner@dav-sc.de
Leiter d. Ortsgruppe Stv.	Jens Klöcker		jens.kloecker@dav-sc.de
Ehrenvorsitzender	Klaus Bechtner	09170 8252	klaus.bechtner@t-online.de
Ehrenvorsitzender	Horst Riegg	09170 8365	horst.riegg@t-online.de
Schatzmeisterin	Gerlinde Zimbrod	09170 2796	gerlinde.zimbrod@dav-sc.de
Schriftführerin	Andrea Fillinger		andrea.fillinger@dav-sc.de
Beirat	Helmut Melzer	09170 98979	helmut.melzer@dav-sc.de
Wanderwart	Friedrich Merklein	09170 8944	friedrich.merklein@dav-sc.de
Ski-Abteilung	Michael Weiß		michael.weiss@dav-sc.de
Pressearbeit	Nancy Werner		nancy.werner@dav-sc.de

SKI- UND SNOWBOARDSERVICE

KRESS

VERKAUF UND VERLEIH

AUSTRASSE 7
91126 KAMMERSTEIN-HAAG
☎ 09122 1 66 01
WWW.SKIKRESS.DE

IHR PARTNER IN SACHEN WINTERSPORT

Ortsgruppe Schwanstetten

Programm der DAV Ortsgruppe Schwanstetten 2024

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Sa. 08.03.2025	Winterwanderung Hetzleser Berg	F. Merklein	09170 8944
Fr. 21.03.2025	Mitgliederversammlung	Vorstandschaft	
Fr. 28.03.2025	DAV-Stammtisch im Treffpunkt	Vorstandschaft	
Sa. 26.04.2025	Tageswanderung bei Pappenheim	G. Werner	09170 9769136
Do. 29.05.2025 bis So. 30.05.2025	Mittenwalder Klettersteig	A. Fillinger	
Sa. 14.06.2025 bis So. 15.06.2025	Leichte Bergtour	G. Werner	09170 9769136
Sa. 21.06.2025	Sonnwendfeier	Vorstandschaft	
Do. 03.07.2025 bis Sa. 05.07.2025	Schwere Bergtour	G. Werner	09170 9769136
Sa. 12.07.2025	Tageswanderung	F. Merklein	09170 8944
Juli/August	Bergwanderung	A. Fillinger	
Fr. 29.08.2025 bis So. 31.08.2025	Bergtour auf den Habicht	J. Klöcker	



Kletterabteilung

Bericht Kilter Board, Aller Anfang...

Anfang 2022, mitten in der Corona-Pandemie, schweiften unsere Gedanken ab: Was könnten wir noch in unserer kleinen Kletterhalle realisieren? Viel Platz haben wir ja nicht gerade. Doch schnell war klar: Unsere alte Systemboulderwand war der perfekte Kandidat für eine Frischzellenkur. Sie wurde ohnehin kaum genutzt – also ein paar neue Griffe dran, und fertig!



Unsere alte Systemboulderwand

Tja, dachten wir. Aber, um es vorwegzunehmen: Es kam ganz anders. Zuerst versanken wir in unzähligen Videos und Testberichten über verschiedenste Griffsysteme. Wochenlang wurde recherchiert, diskutiert und, sobald die Boulderhallen wieder geöffnet hatten, ausgiebig getestet. Nach all den Abwägungen gab es am Ende nur eine Lösung, die uns wirklich überzeugte: die Kilter-Board-Griffe!

...ist schwer

Also marschierten wir voller Euphorie in die nächste Vorstandssitzung und verkündeten unser Vorhaben: ein Kilter Board für die Halle! Der Haken? Die Griffe allein würden mehrere tausend Euro kosten. Die Reaktion des Vorstands? Ein kollektiver Schock. Statt einer sofortigen Zustimmung bekamen wir eine klare Hausaufgabe: Mögliche Zuschüsse beantragen.

Was folgte, war ein wochenlanger Bürokratie-Marathon. Wir wälzten uns durch Förderanträge des BLSV, verfassten endlose Mails und reichten unseren Antrag auf den letzten Drücker noch in der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause ein.

Ergebnis? Null.

Warum genau unser Vorhaben nicht förderfähig war, kann ich drei Jahre später nicht mehr sagen. Was ich aber seitdem bestens nachvollziehen kann: Jeden, der sich über bürokratische Anträge aufregt!

Neben der Finanzierung mussten wir uns auch der technischen Umsetzung widmen. Unser Ziel: So günstig wie möglich, aber so groß wie möglich.

Kletterabteilung

Wir versuchten zunächst, die alte Systemboulderwand zu verwenden, bis uns irgendwann klar wurde: Das macht einfach keinen Sinn. Spätestens, als kein Statiker bereit war, unsere geplante Konstruktion abzunehmen.

Wir drehen uns im Kreis

Also begann die nächste Recherche-Odyssee. Ich kontaktierte gefühlt alle Kletterwandbauer, die das Internet hergab, um eine neue Unterkonstruktion zu finden.

Die meisten Lösungen schieden schnell aus: Zu groß. Zu teuer. Elektronisch oder hydraulisch verstellbar – nichts für uns. Einige Ideen verfolgten wir weiter, hakten immer wieder nach, doch am Ende blieb nur ein Anbieter übrig – mit einem Bausatz.

Und wieder das gleiche Problem: Kein Statiker wollte die Konstruktion abnehmen.

Inzwischen waren zwei Jahre vergangen. Zwei Jahre voller Pläne, Rückschläge und endloser Diskussionen. Immerhin bestärkte uns eine Mitgliederversammlung darin, dass die Kletterabteilung das Kilter Board unbedingt wollte. Doch wir hingen fest. Kein Fortschritt, keine guten Neuigkeiten.

Ein Zufall bringt Bewegung ins Spiel

Dann kam der Zufall ins Spiel – eigentlich sogar zwei.

Erstens: Ein einziges Bild einer Kilter-Board-Konstruktion in einer Wiener Boulderhalle, das mir bei einer Google-Bildersuche auffiel.

Zweitens: Genau diese Konstruktion stammte von einer Firma, deren Erbauer gerade zufällig im Westen von Nürnberg auf Montage waren.

Also nutzten wir die Gelegenheit: Sie legten auf ihrem Heimweg nach Österreich einen Stopp bei uns ein und boten an, uns ein Angebot für das komplette Kilter Board samt Unterkonstruktion zu machen.

Was dann folgte, waren viele Mails und Telefonate – doch diesmal mit Aussicht auf Erfolg...

Den kompletten Bericht zum Weiterlesen findet ihr auf der Website:

<https://www.dav-sc.de/kletterhalle>





DAV-Juma

Wochenende auf der Düsselbacher Hütte

Freitag, 08.11.2024: Chilliger Gruppenabend

Eigentlich wollten wir am Freitag schon zum Klettern gehen, aber irgendwie hat es aufgrund von Uni, Arbeit und sonstigen Verpflichtungen nicht hingehauen. Nur Schorsch war mit Zündla in der Amberger Halle und kommt somit direkt aus Amberg zur Düsselbacher Hütte, während der Rest aus Schwabach anreist. Der sehr nette Hüttenwart Manfred hat schonmal den Ofen eingeschürt und so können wir es uns direkt in der warmen Stube gemütlich machen. Abends gibt es Nudeln und wir spielen noch gemeinsam ein paar Lieder auf der Gitarre und lassen den Abend gemütlich ausklingen. Anschließend geht es nicht für alle ins Lager zum Schlafen: Ein paar unentwegte schlafen im Portaledge, welches wir als ersten Probeaufbau unter der Pergola aufgehängt haben.



DAV-Juma

Samstag, 09.11.2024: Klettern am Pavian

In der Früh werden wir von Schorsch mit einem hervorragenden Frühstück vom Bäcker in Vorra überrascht. Nach einigen Diskussionen einigen wir uns als Kletterziel auf den Pavian und packen unsere Schlosserei ein. Anschließend wird als erste Aktion das Portaledge am kleinen Nebenfelsen aufgebaut und die Ausrüstung in das neue Lager „gehault“. Das Camping in der Vertikalen macht Spaß und wir können es uns eigentlich auch gut vorstellen mal in einer „richtigen Wand“ zu zelten. Nur bei Sturm und Regen stellen wir uns das unter dem Fly doch recht beengte Portaledge ohne Ventilationsöffnungen nicht so gemütlich ist.

Neben den Spielereien im Portaledge klettern wir auch viele Touren am Fels selbst, wobei wir aufgrund der tiefen Temperaturen teilweise mit klammen Fingern zu kämpfen haben. Kurz vor Sonnenuntergang machen wir uns wieder auf den Weg zur Hütte und beschließen den Tag mit Lagerfeuer, Musik und Hüttengaudi. Gegen 3 am Morgen neigt sich ein schöner Klettertag dem Ende zu.

Kontinuum

fit for school!

Bei uns bekommt ihr Einzel- bzw. Gruppencoaching, sowie Seminare in den Fächern:

- *Mathematik*
- *Physik*
- *Chemie*
- *Französisch*
- *Englisch für Schüler*
- *Englisch für Business und Alltag*
- *Kurse zur Digitalisierung im Alltag: Wie verende ich Handy und PC effektiv*
- *Firmenschulungen*

Besonderer Wert wird bei uns auf **Lerntechniken** und **Lernmethoden** gelegt.

Speziell in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie findet der Unterricht fast ausschließlich digital statt.

Manuel Wälzlein
 Mobil: 0157 56470099
 Email: info@kontinuum-schwabach.de
Eisentrautstr. 2, 91126 Schwabach



Weitere Informationen unter:
www.kontinuum-schwabach.de



DAV-Juma

Sonntag, 10.11.2024: Heimfahrt

Heute heißt es mehr oder weniger ausschlafen, zusammenpacken, aufräumen und heimfahren. Da sich auch heute die Sonne wieder nicht zeigt, fällt uns der eher entspannte Tag doch leicht. Früher wären wir da noch zum Klettern gegangen!

Da hätte es auch keine Ausreden gegeben.

Wir werden älter.

HmlaA die Jungmannschaft





DAV-Juma

Anfänger Skitour Oberstdorf

Freitag, 13.12.2024: Anreise nach Oberstdorf

Um 14:00 Uhr treffen sich ein Haufen begeisterter Wintersportler der Jungmannschaft am Limbacher Kreisverkehr. Nach einem Materialcheck fahren wir nach Oberstdorf in die Jugendherberge. Dort wird gekocht, gegessen, das Lawinenwissen aufgefrischt und der harte Kern bleibt noch ziemlich lange auf, da es einen Geburtstag zu feiern gibt.

Samstag, 14.12.2024: Skitour Riedberghorn

Nach einer kurzen Nacht klingelt der Wecker am Samstag um kurz vor sieben. Zum Glück wartet auf einem im Hostel Oberstdorf ein sehr leckeres und vielfältiges Frühstück. Dieses motiviert tatsächlich auch aufzustehen und nicht noch einmal die Schlummertaste zu bedienen. Erstaunlicherweise schaffen wir es anschließend auch uns, wie angedacht, uns um 7:45 Uhr an den Bussen zu treffen. Nachdem alle Skier mit weichem Fell eingekleidet und alle Personen und sonstiges Equipment verladen worden, geht es los in Richtung Grasgehren. Da es Frau Holle in diesem Jahr arbeitstechnisch auch eher langsamer angehen lässt, haben wir uns für eine Skitour mit Pistenabfahrt entschieden. Die zuvor professionell mit Chat GPT eingeteilten zwei Gruppen machen sich, auf unterschiedlichen Wegen, auf zum Riedberger Horn.





DAV-Juma

Bei den «Snow Eagles/Igels» geht es mit Weihnachtsliedern auf den Lippen und ausführlichen Gesprächen über Ellenbogen Luxationen Richtung Gipfel. Zwischendurch wird regelmäßig angehalten, die Lage evaluiert und die vorne laufende Person gewechselt. Oben erwarten uns dann schon die anderen. Diese haben es, trotz der Überraschung mancher, dass es sich nicht um ein Pistenwochenende handelt und man mit Skiern auch bergauf laufen kann, ebenfalls bis zum Gipfel geschafft. Zügig geht es daraufhin schon wieder hinab, denn auf dem Programm für den heutigen Tag steht noch LVS-Training.

Nach einer Mittagspause mit Börek und Blick auf die Piste (um auch keinen Sturz zu verpassen und kommentieren zu können) geht es los. Wie angesagt beginnt es auch zu schneien. Ausgestattet mit drei neuen Pieps Pads suchen wir mit uns eine geeignete Stelle. Anschließend heißt es Üben, Üben, Üben unter der strengen Aufsicht unserer Häckel-Krönchen tragenden Gruppenleitung. Währenddessen zeigt der anderen Gruppe erstmal ein Hund von der Bergwacht, wie schnelles Suchen und Ausgraben richtig geht.

Zurück im Hostel beginnen wir mit dem Kochen des Abendessens. Nachdem dieses, trotz großer Befürchtungen, doch für alle reicht und jeder satt ist, besprechen wir noch die Tour für den morgigen Tag.

RIBE

**WERDE
WELTBEWEGER**

MIT DEM START DEINER
AUSBILDUNG BEI RIBE®

DEINE
MÖGLICH-
KEITEN
BEI RIBE®

**STARTE
JETZT
IN DEINE
TECHNISCHE
KAUFMÄNNISCHE
ZUKUNFT**

AUSBILDUNGSSTART 1.9.2022

- WERKZEUGMECHANIKER (M/W/DI)
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/DI)
- ZERSPANUNGSMechANIKER (M/W/DI)
- INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/DI)
- INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/DI)
- KAUFMANN IT-SYSTEM-MANAGEMENT (M/W/DI)

WWW.RIBE.DE

RIBE® GRUPPE | BAHNHOFSTRASSE 8-16 | 91126 SCHWABACH | ribe_gruppe

DAV-Juma

Skifahren Silvester 2024

Sonntag, 29.12.2024: Skifahren Obertauern

In aller Herrgottes Früh geht es für den ersten Teil der Gruppe bereits um 4:30 Uhr Richtung Süden. Es steht unsere alljährliche Silvesterfreizeit in der 7. Auflage an. Da das Wetter traumhaft werden soll, wollen wir am ersten Tag zum Pisteln in Obertauern gehen. Um kurz nach 9 nehmen wir die erste Seilbahn und cruisen den restlichen Tag in der Sonne. Die einzigen beiden Wehrmutstropfen sind, dass der Lift Gamsleitn 2 außer Betrieb ist und die Schneelage eher mau aussieht. Nach ca. 7000 Tiefenmetern machen wir uns auf den Weg nach Stall, wo wir in der Unterkunft den Rest der Gruppe treffen.

Montag, 30.12.2024: Skitour Sadnighaus/Pistenskitour Ankogel

Aufgrund der schlechten Schneelage steuern wir das Sadnighaus auf 1900m als Ausgangspunkt für unsere erste Skitour an. Als Ziel haben wir uns den Stellkopf, 2852m ausgesucht. Zwar können wir ab Parkplatz mit Ski loslaufen, jedoch wird die Schneelage schlechter, sobald wir das schattige und windgeschützte Tal verlassen. So kämpfen wir uns 600Hm durch schmale Schneerinnen bis auf ein Zwischenplateau hinauf, wo wir Brotzeit machen. Hier beschließen wir umzukehren und stattdessen eine lange Rast in der Sonne zu machen. Die Abfahrt wird kein Genuss; Wir müssen uns von Schneerinne zu Schneerinne mit kurzen Tragestücken durchkämpfen und sind immer in Konkurrenz zu Wanderern, welche genauso schnell vorankommen wie wir. Während sich ein paar Leute vor jeden Bogen überlegen wie viele Steine ihre Ski zerstören können, ziehen es andere gleich vor die Ski komplett zu tragen. Somit entsteht eine völlig neue Sportart: Skibergabtragen!

Unsere andere Gruppe hat derweilen ihre geplante Skitour bei Mallnitz schon am Parkplatz aufgegeben und läuft stattdessen die Piste im aufgrund von Schneemangel geschlossenen Ankogel Skigebiet hoch.





DAV-Juma

Dienstag, 31.12.2024: Eisklettern/Skitour Zirknitztal

Aufgrund eines Tipps von einem Bergführer am vorherigen Tag (Zitat von ebendiesen im österreichischen Dialekt an unsere Skiträger: „Bei mir werden die Ski nicht getragen!!!“) macht ein Teil der Gruppe eine Skitour im Zirknitztal, während der Rest zum Matreier Tauernhaus fährt und den Eiskletterpark zu besuchen. Dort üben die Rookies das richtige klettern im Nachstieg, während sich die etwas erfahreneren Leute am Setzen von Eisschrauben, Vorstiegs klettern und Drytoolen üben. Insgesamt war es mal wieder eine mords Gaudi und hat allen Spaß gemacht!

Mittwoch, 01.01.2025: Ruhetag

Das neue Jahr startet mit einer ordentlichen Feier und so machen wir heute einen Ruhetag. Ein Teil der Gruppe macht am Vormittag eine kurze Wanderung, während die Spätaufsteher einen kleinen Neujahres Trailrun machen. Am Nachmittag geht es nach Lienz in die Sauna zu schwitzen und chillen.



DAV-Juma

Donnerstag, 02.01.2025: Skitour Felbertauern Nordportal

Da ein Großteil der Gruppe nochmal motiviert ist eine Skitour zu machen, beschließen wir auf der Nordseite des Felbertauern unser Glück zu versuchen. Direkt vom Nordportal aus laufen wir Richtung Amertaler Höhe, 2841m los. Dummerweise liegt auch hier wenig Schnee, dafür sind die Eiskletterbedingungen umso besser. So landen wir auf unserer Route auch glatt in einer



völlig von Eis überzogenen Steilstufe, welche wir als Gruppe ohne Steigeisen nicht überwinden können. Zum Glück können wir diese Engstelle über eine schmale Rampe umgehen, auf der wir unsere Ski hochtragen. Die Rampe spuckt uns auf einer Art kleinen, windigen und kalten Hochplateau aus und aufgrund der schlechten Schneelage beschließt der erste Teil der Gruppe umzukehren. Der zweite Teil macht noch 150Hm, gräbt ein paar Schneeprofile und entschließt sich dann auch zur Umkehr.

Freitag, 03.01.2025: Eisklettern/ Pisteln Obertauern

Aufgrund der guten Eisbedingungen beschließen 4 Leute noch einmal ihr Glück beim Eisklettern zu suchen, während der Rest noch einmal nach Obertauern zum Pisteln geht. Das Objekt der Begierde ist ein Eisfall mit dem Namen „Das Schild“ (250m, WI4+) welcher eine Stunde Fußmarsch vom Matreier Tauernhaus entfernt bei Außergschlöss liegt. Das Wetter ist traumhaft, die Bedingungen schauen gut aus und wir wollen gerade einsteigen, als uns die Nachricht der Skifahrer erreicht, dass sie einen Schaden am Auto haben und deshalb nachmittags in Obertauern abgeholt werden müssen. So klettern wir 4 Seillängen, bis ca. zur Hälfte des oberen Teils und seilen uns schweren Herzens wieder ab. Anschließend erfolgt ein 4-stündiges Autofahrt Intermezzo bis am Abend wieder alle gesund an der Hütte sind.



DAV-Juma

Sonntag, 05.01.2025: Heimreise

Aufstehen, gefühlte 100 Tonnen Material (Skitourenausrüstung, Skiausrüstung, Eiskletterausrüstung+ persönliches Material für 17 Leute) zusammenpacken und verladen und heimfahren.

Es war wieder einmal eine super Woche und wir haben trotz schwieriger Bedingungen das bestmögliche gemacht. Bis nächstes Jahr!

HmlaA die Jungmannschaft



Mountainbike-Gruppe

Saisonabschluss, ein letzter Ritt durch den Herbst

Am 29. Juni 2024 fand die alljährliche Sonnwendfeier der DAV-Sektion Schwabach auf der Düsseldorf Hütte statt. Dieses Jahr wurde das Event von einer besonderen Mountainbike-Ausfahrt durch die malerische Hersbrucker Schweiz begleitet, die alle Teilnehmer restlos begeisterte.

Standesgemäße Anreise auf zwei Rädern

Die MTB-Abteilungsleiter Dany u. Chris setzten ein sportliches Zeichen, indem sie die ersten 60 Kilometer zur Hütte mit dem Mountainbike anreisten. Nach der standesgemäßen Anreise gönnten wir uns eine wohlverdiente Abkühlung: Ein Sprung in die Pegnitz brachte die perfekte Erfrischung bei sommerlichen Temperaturen von über 30 Grad.

Traumhafte Tour durch die Hersbrucker Schweiz

Die anschließende Tour mit durch die Hersbrucker Schweiz war ein absolutes Highlight. Die Region zeigte sich in ihrer ganzen Pracht: saftige grüne Wiesen, beeindruckende Felsformationen und ein Panorama, das jeden Atemzug lohnend machte. Auf den abwechslungsreichen Trails erlebten die Mountainbiker pure Fahrfreude – von technischen Passagen bis hin zu flowigen Abfahrten war für jeden Geschmack etwas dabei. Die großartigen Ausblicke und die unberührte Natur machten die Anstrengungen mehr als wett.

BESTES FÜR BIKE & BEINE

LUGGIS RADLER

ECK



1971



Rennmühlstraße 2 | 90455 Nürnberg-Katzwang | www.luggis-radlereck.de



Mountainbike-Gruppe

Sonnwendfeier: Genuss und Geselligkeit auf der Düsseldorf Hütte

Am Abend erreichten die Teilnehmer die Düsseldorf Hütte, wo die eigentliche Sonnwendfeier stattfand. Die Stimmung war ausgelassen, die Atmosphäre geprägt von herzlicher Geselligkeit. Kühle Getränke und frisch Gegrilltes sorgten für das leibliche Wohl, während der Alpenchor mit schwungvollen Beats und traditionellen Klängen die Feier musikalisch untermalte.

Fazit

Die DAV Mountainbike-Ausfahrt zur Sonnwendfeier 2024 war ein rundum gelungenes Event, das Sport, Naturerlebnis und geselliges Beisammensein perfekt kombinierte. Ein echtes Highlight für alle Teilnehmenden und ein Vorgeschmack auf weitere Abenteuer des DAV!





Mountainbike-Gruppe

Saisonabschluss, ein letzter Ritt durch den Herbst

Ende Oktober war es so weit: Die DAV-Mountainbike-Abteilung lud zur letzten offiziellen Saisonausfahrt am Schmausenbuck am Nürnberg ein – und 17 motivierte Bikerinnen und Biker ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam die Trails ein letztes Mal in diesem Jahr unsicher zu machen.

Der Schmausenbuck präsentierte sich herbstlich: Bunte Blätter säumten die Wege, die Luft war kühl und frisch, und hier und da sorgte etwas Nässe für einen extra Kick auf den Trails. Perfekte Bedingungen, um das Mountainbike-Jahr würdig ausklingen zu lassen.

Die Gruppe erkundete die abwechslungsreichen Trails und nahm sich Zeit, auch technisch anspruchsvolle Stellen ausgiebig zu testen.

Der Spaß und das Miteinander standen klar im Mittelpunkt – genau das, was das Biken in der DAV-Gruppe ausmacht.

Mit diesem gelungenen Abschluss verabschiedet sich die DAV-Mountainbike-Abteilung in die Winterpause – aber eins ist sicher: Der Schmausenbuck ruft im nächsten Jahr wieder, und die Trails warten auf neue Abenteuer.



INDELICATO FIGHT GYM



- TAEKWONDO
- BJJ
- MUAY THAI
- MMA
- KRAV MAGA
- BASTONE

KAMPFKUNST MITTELFRANKEN E.V.
SPITALWALDSTRASSE 2
91126 SCHWABACH
WWW.INDELICATO-FIGHT-GYM.DE

